MARBURGER MAGAZIN
Express

45/24 8.11.–14.11.24 42. Jg. www.marbuch-verlag.de Kostenlos

Triple voll
Marburger Studierende gewinnen

Jubiläum
40 Jahre Geschichtswerkstatt

Seelenreise
„Marianengraben“

Entdecke Marburg!

Dein „Ausgehen und Einkaufen“ - Guide

Alle wichtigen Infos rund um Kultur, Unternehmungen, Essen, Trinken und Shoppen in Marburg auf 115 Seiten im handlichen A6-Format.

KOSTENLOS

Erhältlich an zahlreichen Auslegestellen in der Stadt (Hotels, Geschäfte, Tourist-Info) und natürlich auch direkt beim Marbuch Verlag (Ernst-Giller-Straße 20a).

MARBUCH VERLAG

IMPRESSUM

MARBURGER MAGAZIN EXPRESS

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG
www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo–Fr 9–13 und 14–17 Uhr

VERLAGSLEITUNG
Katharina Deppe, Nicole Martjan

HERAUSGEBER
Norbert Schüren

REDAKTION
Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30,-31
Fax: 06421/6844-44
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION
Lars Bieker, Johanna Rödiger
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG
Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

VERANSTALTUNGSKALENDER
Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN
Katharina Deppe
Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44
Nicole Martjan
Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)
Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK
Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 1.1.2024

ABONNEMENT
25 x Ausgabe Marburg 49,– EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,– EUR

SCHLUSS
Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE
(3. Quartal 2024)
Marburger Magazin EXPRESS
tatsächlich verbreitete Auflage
8.038/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH
Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN 4
Gemeinschaftliche Wohnprojekte 6
Besinnungsstunde am 9. November 6
Farbe bekennen 7
Das Triple ist voll 8
Perspektivenwechsel 8
40 Jahre Geschichtswerkstatt Marburg 9
„Naturraum Region Marburg“ 10
Widerstand gegen Gebietsreform 10
AUSSTELLUNGEN 11
KULTUR TO GO 12
FILM AB! 14
MARBURG DIESE WOCHE 16
FLOHMARKT 20
STELLENMARKT 21
FAHRZEUGMARKT 22

Titelbild: Lahn abwärts
Foto: Georg Kronenberg

Blasen oder

Kleiner Farbrausch nebenher. Foto: Michael Arlt

... saugen ist eine Ermessensfrage, über die sich seit jeher die Gelehrten streiten und die man bei gegebenem Anlass kontrovers diskutieren sollte. Allerdings nicht bei dem leidigen Thema, welches aus der Schublade zu holen uns ein jedes Jahr um diese Zeit die Faktenlage zwingt. Sie ahnen es bereits: Es geht ums (an)fallende Laub resp. den Umgang damit. Und da wiederholen wir regelmäßig: Nieder mit dem Laubbläser! Und dem Laubsauger gleich mit! Aufmunitionierende Schützenhilfe liefert dabei der NABU. Die Umweltschützer kommen nach einer längeren Argumentationskette zu dem Schluss: „Für die Vielfalt im Garten sind Laubsauger ein echtes Problem. Wo sie ein paar Jahre lang alle Blätter weggeputzt haben, wird man kaum noch Meisen, Schmetterlinge, Käfer und Igel sehen. Die Geräte lassen nicht nur Blätter und Pflanzensamen verschwinden, sondern auch viele Kleintiere, die auf dem Boden leben und eine wichtige Rolle im Nährstoff-Kreislauf der Natur spielen.“ Selbiges gilt auch für Laubbläser, vor deren desaströsem Wirken noch die hinterste Ecke nicht sicher ist. Alternative seit Olims Zeiten: Mit Besen und Rechen für Ordnung sorgen. Außerdem ruhig den ein oder anderen Laub- und Reisighaufen liegenlassen. Als Bestandteil eines naturnahen, lebendigen Gartens werden diese vom manchem Mitbewohner unseres gemeinsamen Raumschiffs Erde gerne als Schutz in der kalten Jahreszeit genutzt. Over and Gebetsmühle out.

Michael Arlt

Wohnprojekte
mehr auf Seite 6

Aktionen
mehr auf Seite 7

Gespräch
mehr auf Seite 8

Jubiläum
mehr auf Seite 9

Übergabe des neuen Feuerwehrautos für die Feuerwehr Moischt. Foto: Patricia Grähling, Stadt Marburg

Der Präsident des Bundesnachrichtendiensts Bruno Kahl diskutiert am Freitag, 8. November, in Marburg über die aktuelle Sicherheitspolitik. Foto: BND/Thomas Imo, Photothek

Magazin

Löschfahrzeug für Moischt

Um bestmöglich für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger sorgen zu können, ist die Feuerwehr Moischt mit einem neuen Fahrzeug ausgestattet worden. Bei einem kleinen Familienfest ist das „Mittlere Löschfahrzeug" (MLF) offiziell in den Dienst genommen worden.
„Die Feuerwehr greift ein, wenn es eng wird. Und es hat seit über 100 Jahren Tradition, dass die Menschen im Ort sich zusammentun und um den Schutz ihrer Nachbar*innen kümmern", sagte Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies. Früher hätten die Bürgerinnen und Bürger selbst zusammengelegt, um eine Wasserspritze zu kaufen. Heute sei es selbstverständlich Aufgabe der Stadt, dafür zu sorgen, dass die Feuerwehr gut ausgestattet ist. Es sei aber nicht selbstverständlich, dass sich Menschen in ihrer Freizeit auch der Aufgabe des Brandschutzes annehmen.
Wehrführer Marc Prause erklärte den Gästen beim Fest zur Fahrzeugübergabe, dass ein Feuerwehrauto in der Regel etwa 25 Jahre im Dienst sei. „Unser bisheriges Fahrzeug würde technisch auch noch zehn Jahre halten", sagte er. Dennoch sei es wichtig und richtig, dass das neue MLF nun da sei – mit neuer technischer Ausstattung für die heutigen Herausforderungen der Feuerwehren.
„Aber gerade deswegen freut es uns, dass unser bisheriges Fahrzeug nicht in den Ruhestand muss, sondern in unserer neuen Partnerstadt Moshi in Tansania wirklich gute Dienste leisten kann", so Prause. Im Container solle das Fahrzeug in den nächsten Monaten seine Reise nach Afrika antreten – begleitet vom bereits ausgetauschten Fahrzeug aus Schröck.

BND-Chef diskutiert in Marburg

Bruno Kahl, der Präsident des Bundesnachrichtendiensts (BND), spricht am Freitag, 8. November, in Marburg über die aktuelle Sicherheitspolitik. Die Diskussionsveranstaltung trägt den Titel „Aktuelle Herausforderungen für die deutsche Auslandsaufklärung". Bei einer Anhörung im deutschen Bundestag am 14. Oktober warnte Kahl vor der Bedrohung aus Russland. Der Kreml sehe in Deutschland als Unterstützer der Ukraine einen Gegner. Der Krieg gehe zudem über die Ukraine hinaus – eigentliches Ziel Russlands sei eine neue Weltordnung. Diese Situation stelle die deutsche Sicherheitspolitik vor große Herausforderungen. Kahl dringt deshalb auf „mehr operative Beinfreiheit" für deutsche Nachrichtendienste.
Die Veranstaltung findet im Hotel Vila Vita statt und beginnt um 16.30 Uhr. Kahl kommt auf Einladung des CDU-Bundestagsabgeordneten Stefan Heck nach Marburg. Heck bittet um vorherige Anmeldung: entweder per E-Mail an stefan.heck@bundestag.de oder telefonisch unter 06421/12865 .

Gut bewegt durch die Wintermonate

Kostenlos, ohne Anmeldung und für alle offen. Das ist das Motto der offenen Bewegungsangebote der Stadt Marburg. Verschiedene Angebote laden zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Ob Yoga, Qi Gong, Rückenschule oder Lauftreffs, das Angebot ist breit gefächert und bietet etwas für jeden Geschmack.
Viele der beliebten Kurse werden seit Anfang November indoor angeboten. So warten verschiedene Rückentrainings, ein Eltern-Kind-Turnen, ein Fitnesstraining, Pilates, Qi Gong, Tai-Chi, Herz-Kreislauf-Training und Yoga auf viele begeisterte Teilnehmende. Wer lieber draußen unterwegs ist, kann weiterhin bei dem Angebot „Gesundes Laufen" aktiv werden.
Bis zum 31.3.2025 laden die offenen Bewegungsangebote dann zum Mitmachen ein. Alle Angebote werden von qualifizierten Übungsleitern angeboten. Vorkenntnisse oder eine Anmeldung sind nicht erforderlich. An Feiertagen finden keine offenen Bewegungsangebote statt, auch in den Schulferien kann das Programm leicht variieren.
Alle Informationen zu den offenen Bewegungsangeboten gibt es hier: www.marburg.de/offenebewegungsangebote.

Unterstützung für Alleinerziehende

Das Präventionsprojekt „Verbunden-Stark-Gesund" für alleinerziehende Mütter und Väter startet am Montag, 18. November, in Marburg. In Eltern-AGs mit einem parallelen Angebot für Kinder können sich Alleinerziehende austauschen und Impulse erhalten. Das Unterstützungsangebot der Stadt Marburg und der Evangelischen Familienbildungsstätte ist für die Teilnehmenden kostenlos.
Von Montag, 18. November, bis zum 26. Mai 2025, treffen sich immer montags von 16.30 bis 18.30 Uhr bis zu zwölf Mütter und Väter mit Kindern zwischen sieben und zehn Jahren in festen Gruppen in den Räumen der Evangelischen Familien-Bildungsstätte (Barfüßertor 34, 35037 Marburg). Hier erhalten alleinerziehende Eltern die Chance, sich über die Höhen und Tiefen des Elternalltags auszutauschen, Entspannungsübungen gegen Stress zu erlernen und ihr Wissen über Gesundheit zu erweitern. Angeleitet werden die Treffen von ausgebildeten pädagogischen Fachkräften.
Während die Eltern sich austauschen und Zeit für sich haben, kochen die Kinder mit Erziehern und einem Ernährungsberater ein gesundes Abendessen für alle. Das Ernährungsprogramm wird von Ökotrophologinnen und Ökotrophologen geleitet. Es geht dabei etwa darum, die Zugänge zu gesunder Ernährung und einem gesunden Lebensstil zu erleichtern und die Eltern auch im Alltag damit zu unterstützen.
Interessierte können sich unter fbs@fbs-marburg.de anmelden.

Jobs für universitäre Talente

Die Messe „Karriere der Vielfalt" am 28. November im Erwin-Piscator-Haus ist ein Treffpunkt für universitäre Talente und Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber. Die Veranstaltung bringt Marburger Studierende, Promovierende, Absolventinnen und Absolventen aus Marburg und aller Welt mit regionalen Organisationen und Arbeitgebern zusammen, darunter Unternehmen, freie Träger und Verwaltungen. Universität, Stadt, Wirtschaftsförderung Landkreis und Arbeitsagentur laden zur Messe ein und organisieren gemeinsam zweisprachige Vorträge, Workshops und Aktionsstände. Außerdem gibt es auf der von 10 bis 16 Uhr geöffneten Messe Gelegenheit, kostenfrei professionelle Bewerbungsfotos anzufertigen.
Im Vorfeld unterstützen zahlreiche Workshops im Oktober und

NOCH MEHR
NEWS
www.marbuch-verlag.de

Den alten Papier-Führerschein gegen den „neuen" EU-Kartenführerschein umtauschen am 14. November in Stadtallendorf. Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf/Stephan Schienbein

Von den 20 in Deutschland heimischen Amphibienarten kommen 13 im Landkreis vor. Weitere Infos in der neu aufgelegten Amphibienbroschüre. Foto: Landkreis Marburg-Biedenkopf/Stephan Schienbein

November bei Themen rund um den Berufseinstieg – von Stellensuche über den Bewerbungsprozess bis zu Vorstellungsgespräch und Gehaltsverhandlung. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Über Termine und Inhalte informieren Career-Service und Studienberatung der Universität Marburg unter **uni-marburg.de/xxMPn0**.

Schutz von Lurchi und Co.

Wie stellt sich die Situation der Amphibien im Landkreis Marburg-Biedenkopf dar? Das beantwortet die Neuauflage der Amphibienbroschüre des Kreises. Mit dem Heft präsentiert der Landkreis, wie vielfältig die Welt der Amphibien in der Region ist und zeigt Handlungsbedarfe auf, um diese zu schützen.
„Uns war es wichtig nach mittlerweile schon drei Jahrzehnten seit Veröffentlichung der ersten Amphibienbroschüre noch einmal genauer den Bestand der Amphibien im Kreis zu durchleuchten. Wie ist die derzeitige Situation der Amphibienwelt? Welche der damaligen Maßnahmenvorschläge konnten erfolgreich umgesetzt werden und wo besteht Handlungsbedarf? Das alles beleuchtet unsere neue Broschüre", so Landrat Jens Womelsdorf. Dem Kreis sei die Artenvielfalt ein wichtiges Anliegen, das mache sich neben der Bekennung zur Hessischen Biodiversitätsstrategie auch die Mitgliedschaft im Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt" deutlich.
Von den 20 in Deutschland heimischen Amphibienarten kommen 13 im Landkreis vor. Anfang der 1990er Jahre waren es noch 14 Arten, die Gelbbauchunke kommt mittlerweile kreisweit nicht mehr vor. In der Broschüre sind daher auch wichtige Gefährdungsfaktoren und sinnvolle Maßnahmenvorschläge vorhanden, wie der vorhandene Amphibienbestand weiterhin geschützt werden kann.
Die Broschüre ist online unter **www.marburg-biedenkopf.de/naturschutz** verfügbar.

Führerschein-Umtauschtag

Alte Papier-Führerscheine müssen bis zum 19. Januar 2025 umgetauscht werden: Am Donnerstag, 14. November, können im Stadtverordnetensitzungssaal der Stadtverwaltung Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, die alten Papier-Führerscheine (inklusive DDR-Führerscheine) abgegeben und ein neuer EU-Kartenführerschein beantragt werden. Dieser Umtausch findet von 10 Uhr bis 17 Uhr statt. Eine Terminabstimmung ist vorher nicht erforderlich. Die Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet diesen „Führerschein-Umtauschtag" allen Bürgerinnen und Bürgern mit Wohnsitz im Landkreises an.
Um den neuen Führerschein zu beantragen, ist es notwendig, den alten Führerschein im Original mitzubringen sowie ein aktuelles biometrisches Passbild und einen gültigen Personalausweis, Reisepass oder Aufenthaltstitel. Im Falle des Reisepasses muss eine aktuelle Meldebescheinigung vorliegen, die nicht älter als drei Monate ist.
Der alte Papier-Führerschein erhält einen Stempel, wodurch dieser noch vier Wochen genutzt werden kann, bis der neue Führerschein an der Wohnanschrift des Antragstellenden angekommen ist. Die Verwaltungsgebühr liegt bei 30,40 Euro inklusive Versand nach Hause. Es kann nicht mit Karte gezahlt werden. Der Führerschein-Umtauschtag soll dabei helfen, dass Besitzerinnen und Besitzer von Führerscheinen, die nach 1971 ausgestellt wurden, die Frist zum Umtausch am 19. Januar 2025 einhalten. Die Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises Marburg-Biedenkopf bleibt am 14. November in Marburg und Biedenkopf geschlossen. Nähere Infos per E-Mail an fuehrerschein@marburg-biedenkopf.de.

3,61 Millionen Erwerbstätige

In Hessen sind 2023 insgesamt 3,61 Millionen Personen erwerbstätig gewesen. Das ergab die Generalrevision 2024 des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung der Länder". Das bisher veröffentlichte Jahresergebnis von 3,59 Millionen Erwerbstätigen wurde damit leicht nach oben angepasst. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 2023 in Hessen 1,0 Prozent beziehungsweise 36 100 mehr erwerbstätige Personen. Der Anstieg fiel in Hessen etwas höher aus als im Bundesdurchschnitt, der ein Plus von 0,7 Prozent auf insgesamt 46,01 Millionen Erwerbstätige verzeichnete.

kro/LB

Gemeinschaftliche Wohnprojekte

Bewerbungsstart für Baugebiet „Oberer Rotenberg“

Abrissarbeiten auf dem ehemaligen Gärtnereigelände: hier sollen innovative gemeinschaftliche Wohnprojekte entstehen. Foto: Georg Kronenberg

Auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei Philipps am Oberen Rotenberg in Marbach soll ab 2025 ein Wohngebiet entstehen, das innovativen und nachhaltigen Konzepten des gemeinschaftlichen Wohnens Raum geben soll. Interessierte Projektgruppen haben bis zum 28. Februar 2025 die Möglichkeit, sich für die 4300 Quadratmeter große, städtische Grundstücksfläche zu bewerben.

Die Stadtentwicklungsgesellschaft Marburg stellt das Grundstück zu einem Festpreis zur Verfügung, der unterhalb des aktuellen Bodenrichtwerts liegt. Maßgeblich für die Vergabe der Grundstücksfläche ist allerdings nicht der Kaufpreis, sondern die Innovationskraft, Nachhaltigkeit und Umsetzungsfähigkeit des Projekts.

„Mit dem Baugebiet Oberer Rotenberg starten wir in Marburg erstmals ein Konzeptverfahren für gemeinschaftliches Wohnen. Wir freuen uns auf innovative Ideen und zukunftsweisende Projekte, die neue Perspektiven für nachhaltiges und gemeinschaftliches Wohnen eröffnen“, erklärt Stadtrat Michael Kopatz.

Die Grundstücksfläche kann je nach Umfang und Bedarf an ein einzelnes oder mehrere kleinere Wohnprojekte vergeben werden. Bewerben können sich Projektgruppen, die gemeinschaftlichen Wohnraum in einer gemeinwohlorientierten Organisationsform umsetzen möchten, wie zum Beispiel als Genossenschaft oder Mietprojekt in Zusammenarbeit mit einem Bauträger.

Ziel ist es, langfristig bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, der nicht gewinnorientiert ist und dem Gemeinwohl dient. Eine Auswahlkommission wird die eingereichten Projekte begutachten und auswählen. In ihr sind Vertreterinnen und Vertreter der Stadtpolitik, der Stadtverwaltung, Bürgerinnen und Bürger sowie externe Expertinnen und Experten.

Interessierte können die Bewerbungsunterlagen ab sofort per E-Mail an wohnprojekte@marburg-stadt.de bei der Koordinierungsstelle für gemeinschaftliches Wohnen im Fachdienst Stadtplanung und Denkmalschutz anfordern. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen spätestens bis zum 28. Februar 2025 eingereicht werden.

pe/kro

Hintergrund:
Gemeinschaftliche Wohnprojekte

Gemeinschaftliche Wohnprojekte zeichnen sich durch bürgerschaftliches Engagement, Selbstorganisation und Nachhaltigkeit aus. Sie bieten den Teilnehmenden eine verlässliche Nachbarschaft und ein gemeinschaftlich organisiertes Zusammenleben. Solche Wohnprojekte entstehen aus dem Zusammenschluss von Menschen mit ähnlichen Interessen und Zielsetzungen, die ihr Lebensumfeld aktiv mitgestalten möchten. Ob als Genossenschaft oder in Zusammenarbeit mit einer Wohnungsbaugesellschaft – gemeinschaftliche Wohnprojekte schaffen eine Struktur für langfristige Wohnsicherheit und binden die Teilnehmenden aktiv in Planung und Umsetzung ein.

Das Konzeptverfahren Oberer Rotenberg ist das Pilotprojekt der Stadt für weitere Projekte im Bereich „gemeinschaftliches Wohnen“. Projektstart war im November 2023. Seitdem bestand die Möglichkeit für Gruppen und Einzelpersonen, ihr Interesse zu bekunden und Workshops zu Rechtsformen, Finanzierung und Architektur zu besuchen.

Weitere Infos:
www.marburg.de/konzeptverfahren

Besinnungsstunde am 9. November

Gedenken an die Opfer der Pogromnacht im November 1938

Die Stadt Marburg lädt zusammen mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit und der Jüdischen Gemeinde Marburg zur gemeinsamen Besinnungsstunde anlässlich der Erinnerung an die Novemberpogrome in den Garten des Gedenkens ein. An der Synagogen-Gedenkstätte wird am Samstag, 9. November, an die jüdischen Bürgerinnen und Bürger erinnert, die Opfer nationalsozialistischer Gewalt wurden.

Die Besinnungsstunde beginnt um 18.30 Uhr. In diesem Jahr will die Stadt weitestgehend auf das Gedenken in Blumenform verzichten. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen – wie nach jüdischem Brauch – Steine anstatt Blumen niederzulegen oder eine Kerze als Erinnerung aufzustellen. Die Steinchen und Kerzen können den gesamten Tag über niederlegt beziehungsweise aufgestellt werden.

Im Rahmen der Besinnungsstunde wird Oberbürgermeister Thomas Spies sprechen. Von der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit werden Maryam Abdolahi und Helmut Wöllenstein gemeinsam reden. Die Jüdische Gemeinde wird die Gebete „Kadisch“ und „El male rachanim“ sprechen. Die Zettelkästen werden in diesem Jahr von der Polizeidirektion Marburg erstellt.

Anlässlich der Besinnungsstunde wird die Universitätsstraße am 9. November im Bereich zwischen der Gutenbergstraße und dem Rudolphsplatz von 18.15 Uhr bis etwa 20.15 Uhr für den Fahrverkehr gesperrt. Der Verkehr wird umgeleitet. Der Stadtbusverkehr ist ebenfalls von der Sperrung betroffen und wird auch umgeleitet. **pe/kro**

„Nur noch ein einziges Mal – It ends with us“ wird am 13. November um 18.30 Uhr im Capitol gezeigt. Foto: 2023 CTMG

Farbe bekennen

Aktionen zum Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

Mit verschiedenen Aktionen im November und Dezember wollen der Landkreis Marburg-Biedenkopf, die Stadt Marburg sowie zahlreiche Organisationen ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen setzen. Die Aktionen finden im Rahmen des Internationalen Tags zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25. November 2024 statt.

An den Aktionstag schließt sich die Kampagne der Vereinten Nationen „Orange the World“ an. In der Zeit vom 25. November bis zum 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte, organisieren Frauenrechtsorganisationen weltweit verschiedene Aktionen und Kampagnen. Zudem werden unter dem Motto „Orange the World“ überall auf der Welt Gebäude orangefarben angestrahlt. Die Farbe Orange soll eine bessere, hellere Zukunft und die Hoffnung auf ein gewaltfreies Leben symbolisieren.

Los geht der hiesige Veranstaltungsreigen bereits am Mittwoch, 13. November, mit der Vorführung des Filmes „Nur noch ein einziges Mal - It ends with us“ um 18.30 Uhr im Marburger Kino Capitol. Der Film stellt anhand einer zunächst blühenden Liebesgeschichte die schleichende Entwicklung von häuslicher Gewalt dar. An die Filmvorführung schließt sich ein Gespräch mit den Vereinen JUKO Marburg und „Frauen helfen Frauen Marburg“ zum Thema an. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

Am Donnerstag, 21. November, findet von 10 bis 12 Uhr der Workshop „Digitale Partnerschaftsgewalt – Ansätze für eine bessere Unterstützung von Betroffenen“ statt. Es richtet sich an Fachkräfte aus dem Gewaltschutz, von Polizei, Justiz, Sozialen Diensten und Beratungsstellen. Eine Anmeldung ist über das Online-Formular unter www.marburg.de/digitalepartnerschaftsgewalt möglich, Anmeldeschluss ist Sonntag, 10. November.

Die erste Marburger „Rote Bank“ wird am 25. November, um 11 Uhr eröffnet. Die „Rote Bank“ ist eine Initiative aus Italien. Sie soll sichtbar machen, dass Frauen und Mädchen immer noch besonders stark von geschlechtsspezifischer Gewalt betroffen sind. Auch die Stadt Marburg hat sich nun dieser Initiative angeschlossen und stellt eine „Rote Bank“ an der Bushaltestelle am Marktplatz auf. Bei der Eröffnung werden Info-Materialien verteilt, außerdem gibt es Beiträge von JUKO Marburg und Wildwasser Marburg. Eine Übersetzung in deutscher Gebärdensprache ist geplant. Dafür ist eine Anmeldung des Bedarfs bis Montag, 18. November, erforderlich unter gleichberechtigungsreferat@marburg-stadt.de. Zudem setzt die Universitätsstadt ein leuchtendes Zeichen der Solidarität und des Protests: Zum Aktionstag wird das Erwin-Piscator-Haus ab 16 Uhr orange angestrahlt.

Am gleichen Tag, also am Montag, 25. November, ist ab 17 Uhr eine Kundgebung am Erwin-Piscator-Haus geplant. Bereits ab 16 Uhr informieren Marburger Organisationen über ihre feministische Anti-Gewalt-Arbeit.

Auch der Landkreis Marburg-Biedenkopf bekennt Farbe und hisst wieder am Marburger Landratsamt die Flagge „Wir sagen NEIN zu Gewalt gegen Frauen“ während des Aktionszeitraumes von „Orange the World“.

Das Kommunale Frauen- und Gleichstellungsbüro Marburg-Biedenkopf bietet auch zahlreiche Veranstaltungen an: Am Dienstag, 26. November, ab 18 Uhr gibt es eine Lesung von Boris von Heesen aus seinem Buch „Was Männer kosten – Der hohe Preis des Patriarchats“ im Raum U057 im Marburger Landratsamt. Am Freitag, 29. November, ab 19.30 Uhr wird im Kommunalen Kino in der Stadthalle in Stadtallendorf der Film „nur eine Frau“ gezeigt. Darüber hinaus liest am 20. Dezember, um 17 Uhr Asha Hedayati im Café Salamanca in Cölbe aus ihrem Buch „Die stille Gewalt“. Anmeldungen für die Veranstaltungen des Kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbüros sind jeweils über die E-Mail-Adresse kommgleichstellung@marburg-biedenkopf.de möglich. Diese Angebote können kostenlos besucht werden.

Für Mädchen von acht bis elf Jahren bietet der Verein Wendo Marburg ein Kurs zur Selbstverteidigung und -behauptung an. Dieses findet am Wochenende des 30. November und 1. Dezember bei der Elisabethschule in Marburg statt. Die Teilnahme kostet 80 Euro, ermäßigt 55 Euro. Eine Anmeldung ist per Mail an info@wendo-marburg.de oder telefonisch unter 06421/889-1609 möglich.

Außerdem macht die Stadt Marburg ab Mitte November auf das bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ in den Stadtbussen aufmerksam. Das Hilfetelefon ist ein Beratungsangebot für Frauen, die Gewalt erlebt haben oder derzeit erleben. Unter der Telefonnummer 116 016 und per Online-Beratung finden Betroffene rund um die Uhr Unterstützung. Der Landkreis macht in seinen Bussen auf das Thema K.O.-Topfen aufmerksam.

Am 25. November ist ab 17 Uhr eine Kundgebung vor dem Erwin-Piscator-Haus geplant. Foto: Georg Kronenberg

pe/kro

Das Marburger iGEM-Team holte den Gesamtsieg beim diesjährigen Wettbewerb in Paris. Foto: René Inckemann

Das Triple ist voll

Marburger Studierende gewinnen internationalen Wettbewerb

Großer Erfolg für ein Marburger Studierenden-Team: Beim bedeutendsten internationalen Wettbewerb der Synthetischen Biologie in Paris holten sie den Gesamtsieg und darüber hinaus vier Preise in weiteren Kategorien, darunter auch den Preis für das beste Pflanzenprojekt.
Mit dem Erfolg ist das Triple voll: Die Siegermannschaft des iGEM-Wettbewerbs (international Genetically Engineered Machine competition) in Paris kommt nach 2018 und 2021 nun zum dritten Mal aus Marburg. Häufiger hat in der Geschichte des Wettbewerbs keine andere Universität den Gesamtsieg erringen können.

„Ich gratuliere den Studierenden und den Projektleitern aus unserem Zentrum für Synthetischer Mikrobiologie, den Fachbereichen Biologie, Chemie, Medizin, Informatik, Geschichte und dem Max-Planck-Institut für terrestrische Mikrobiologie sehr herzlich", freut sich Unipräsident Prof. Thomas Nauss: „Sie haben sich gegen mehr als 400 Teams von Universitäten aus der ganzen Welt durchgesetzt und den Preis erneut nach Marburg geholt. Dieser Erfolg illustriert Marburgs Spitzenposition in der synthetischen Biologie und die nachhaltige Förderung junger Talente in diesem Bereich."

Das Marburger iGEM-Team hat mit seinem Wettbewerbsbeitrag entscheidende Grundvoraussetzungen für die Weiterentwicklung einer Latex produzierenden Löwenzahnart als zukünftiger Alternative zum Kautschukbaum bei der Rohstoffgewinnung für die Gummiproduktion geschaffen.
Das iGEM-Team hat „molekulare Werkzeuge etabliert, die für die Entwicklung von Sorten des Latex-führenden Löwenzahns Taraxacum kok-saghyz essentiell sind, welche sich für den flächendeckenden Anbau in der nördlichen Hemisphäre eignen", erläutert Teambetreuer Dr. René Inckemann, der maßgeblich zum Erfolg beigetragen hat. „Die untersuchte Löwenzahnart ist sehr genügsam und würde im Anbau nicht mit der Nutzung von Ackerflächen für die Nahrungs- und Futtermittelproduktion konkurrieren. Der Löwenzahn wäre somit eine nachhaltige Alternative zur Nutzung des Kautschukbaumes, für den bislang immense Flächen an Regenwald gerodet worden sind", sagt Pflanzenphysiologe Prof. Lars Voll. Er betreute das Studierendenteam gemeinsam mit dem Pflanzenbiologen Prof. Felix Willmund und der Mikrobiologin Prof. Anke Becker aus dem Zentrum für synthetische Mikrobiologie. „Außerdem kann die Züchtung von Löwenzahnsorten beschleunigt werden, die ernte- und anbautechnische Vorteile bergen," so Voll weiter.
Bei der Bewertung im Wettbewerb spielt nicht nur die Forschung eine Rolle – die Studierenden sind auch angehalten, ihr Projekt in der Öffentlichkeit darzustellen und mit Experten aus verschiedenen Disziplinen zu diskutieren, um durch deren Rückmeldungen die Ziele ihres Forschungsprojektes besser an gesellschaftliche und industrielle Bedürfnisse anzupassen. Dabei war das Marburger Team in diesem Jahr besonders aktiv und hat nicht nur mit Löwenzahnzüchtern, Gummiproduzenten und weltweit führenden Wissenschaftlern, gesprochen, sondern auch mit EU-Vertretern, Umweltschutzorganisationen, Landwirten und Historikern.

pe/kro

Perspektivenwechsel

14. Marburger Gesundheitsgespräch am 9. November

Um den Perspektivenwechsel in der therapeutischen interkulturellen Arbeit dreht sich das 14. Marburger Gesundheitsgespräch am Samstag, 9. November, mit Vorträgen und Diskussionen. Thema der von dem Marburger Psychosomatiker Wolfram Schüffel begründeten Gesundheitsgespräche sind die Einflüsse innerer und äußerer Lebensbedingungen auf die körperliche und seelische Gesundheit des Menschen. Schwerpunktthema ist diesmal der notwendige kultursensible Perspektivwechsel, um diese Einflüsse auch im interkulturellen Kontakt erfassen und verstehen zu können.

Im Zentrum der Veranstaltung steht die biographische Anamnese eines Teilnehmenden die von Dr. Anne Sparenborg-Nolte durchgeführt und im Plenum und in Kleingruppen besprochen und ausgewertet wird.
Umrahmt wird das Gespräch von Vorträgen. Die 23-jährige Huda El Haj Said, Medizinstudentin an der Medizinischen Hochschule Hannover und Autorin, berichtet unter dem Titel „Macht der Sprache – die Sprache macht´s" über ihre Motivation zum Medizinstudium durch ihren Diabetes, der sie seit der Kindheit begleitet. Sie erläutert ihre Erfahrungen als Patientin, insbesondere im Hinblick auf die Bedeutung von Sprache in der Medizin.
Über „Perspektivenwechsel in der interkulturellen Arbeit" spricht Prof. Dr. Eckhardt Koch, der sich als Psychiater mit Kommunikation, Sprache und deren Fallstricken in der Behandlung anderssprachiger Patienten beschäftigt. 1992 rief er eine Station für interkulturelle Psychiatrie zur Behandlung von Patienten mit Migrationshintergrund ins Leben.
Der Schauspieler Martin Esters vom Marburger Fast Forward Theater bereichert das Programm mit Impro-Theater.

pe

Medizinstudentin Huda El Haj Said berichtet über ihre Motivation zum Medizinstudium durch ihren Diabetes. Foto: Privat

Termin & Anmeldung
Das Gesundheitsgespräch findet am 9. November von 9 bis 17 Uhr im Historischen Saal des Marburger Rathauses statt. Der Eintritt ist frei, Anmeldungen unter info@marburgergesundheitsgespräch.de oder Telefon 0561/310 9999 097.

Gedenkveranstaltung der Geschichtswerkstatt Marburg zur Deportation auf dem Gelände neben der Waggonhalle im September 2024. Foto: Geschichtswerkstatt

40 Jahre Geschichtswerkstatt Marburg

Jubiläumsveranstaltung im Rathaus am 12. November

Als sich die Geschichtswerkstatt im Herbst 1984 unter dem Motto „Grabe, wo du stehst" gründete, wurde ihr von verschiedenen Seiten ein frühes Ende prophezeit: „Galten wir doch vielen als linke Nestbeschmutzer ohne wissenschaftliches Standing oder ‚Barfußhistoriker' ohne institutionelle Absicherung und finanzielle Ressourcen. Und nun gibt es uns immer noch", erinnert Regine Hommel, langjähriges Mitglied der Geschichtswerkstatt. Man habe in den vergangenen 40 Jahren in vielen Auseinandersetzungen in der Stadt der Forschung und Wissenschaft im kritischen Blick auf deren Geschichte dem Zeitgeist kräftig auf die Sprünge helfen müssen. „Vor allem haben wir erstmals grundlegend über jüdische Geschichte in der Stadt und im Landkreis geforscht, vornehmlich über ‚Ausgrenzung und Deportation' in der Zeit des Nationalsozialismus, haben hier vieles zur Erinnerungskultur entwickelt und etabliert, haben Zwangsarbeit in Stadtallendorf und in Marburg thematisiert, über Militärjustiz in Marburg geforscht, um die Rehabilitierung ihrer Opfer, der angeblichen Wehrkraftzersetzer und Deserteure, gekämpft." Geschichte und Gegenwart von Burschenschaften und Verbindungen wurde zum Thema gemacht, sich mit militärischen Traditionsvereinen wie den „Marburger Jägern" auseinandergesetzt und deren Geschichte erforscht, sich kritisch mit der Geschichte der Behringwerke beschäftigt. Auch zu Zwangssterilisierungen in Marburg und dem Umgang damit nach der NS-Zeit hat die Geschichtswerkstatt geforscht. Ebenso wurde versucht, marginalisierten Außenseitern der Gesellschaft Gesicht und Stimme zu geben. „Und wir haben in ‚kritischen Stadtspaziergängen' vor allem zur NS-Geschichte in Marburg unser Wissen an eine interessierte Öffentlichkeit weitergegeben. Dies wollen wir im ersten Teil der Veranstaltung mit ehemaligen und aktuellen Mitgliedern der Geschichtswerkstatt reflektieren."

Die zweite Hälfte der Veranstaltung soll sich mit den Fragestellungen der Zukunft beschäftigen: „Einerseits werden unsere Forschungen und Veranstaltungen hoffentlich mehr denn je gebraucht, um mit historischem Wissen Fantasien von Remigration zu begegnen. Im Gespräch könnte es auch um weitere aktuelle Anforderungen, um neue Forschungsgebiete gehen."

Andererseits schienen sich aktuell nicht nur im äußerst rechten Spektrum der Gesellschaft Veränderungen im Zeitgeist anzudeuten: „Verlangt ‚Kriegstüchtigkeit' die Rückbesinnung auf alte Militärtraditionen, einen anderen Blick auf Opfer der NS-Militärjustiz? War der Versuch, das Hindenburggrab in der Elisabethkirche als Ort der Demokratie zu begreifen, die Verirrung eines unwissenden Leiters der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung oder das Wetterleuchten eines neuen Blicks auf den Steigbügelhalter Hitlers und andere ‚große Männer' der (Militär-) Geschichte?" Würden aktuelle Verteilungskämpfe um knapper werdende Ressourcen einen weniger sozialen - auch historischen - Blick auf Außenseiter und Opfer in unserer Gesellschaft zur Folge haben? „Werden Gelder für historische Forschungen für ‚wichtigere' Projekte eingespart werden ‚müssen'? Dazu hätten wir gern auch Ihre Stimme gehört."

Bei der Veranstaltung am Di 12.11. um 18 Uhr im Historischen Rathaussaal wird Oberbürgermeister Thomas Spies ein Grußwort sprechen. Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter verschiedenster Institutionen aus Stadt und Kreis, Vereine und gesellschaftlicher Gruppen sind eingeladen, mit denen die Geschichtswerkstatt zusammengearbeitet hat und die ihre Arbeit unterstützt und gefördert haben.

pe/red

40 Jahre
Geschichtswerkstatt Marburg
Jubiläumsveranstaltung
Di 12.11. 18 Uhr
Historischer Rathaussaal

Aus der Anfangszeit der Geschichtswerkstatt. Foto: Andrea Freisberg

„Naturraum Region Marburg“

Preisträger des Fotowettbwerbs

Das Siegerbild „Fisch mit Salat“. Foto: Lutz Klapp

Im März 2024 hatten die Stadtwerke Marburg einen Fotowettbewerb ausgeschrieben und dazu eingeladen, den „Naturraum Region Marburg“ fotografisch in den Blick zu nehmen. Nun wurden auf einer feierlichen Vernissage und Preisverleihung im Technologie- und Tagungszentrum (TTZ) eine Gewinnerin und drei Gewinner ausgezeichnet. Den mit 1000 Euro dotierten 1. Preis gewinnt Lutz Klapp für sein Motiv eines Graureihers mit dem Titel „Fisch mit Salat“. Der Naturfotograf aus Neustadt wurde schon mehrfach für seine spektakulären Bilder ausgezeichnet, die überwiegend in der heimischen Region entstehen. Das prämierte Bild ist im Alten Botanischen Garten in Marburg geschossen worden. Lutz Klapp berichtete bei der Preisverleihung, dass er an zwei Tagen jeweils mehrere Stunden seine Beobachtungen machte und dann, kurz bevor er eigentlich schon seine Kameraausrüstung einpacken wollte, der Reiher zum Flug ansetzte und seine Beute machte.

Mit einer analogen Mittelformat-Kamera fotografierte Jan-Luca Ariens einen ausgedienten, zwischen Büschen und Bäumen abgestellten Muldenlaster, dessen Ladefläche mit Pflanzen bewachsen ist. Er gewinnt damit den 2. Preis in Höhe von 500 Euro. Für Kristina Diehl ist das Fotografieren in der Natur auch ein Achtsamkeitsritual. Ihr Foto „Magische Begegnung: Die drei Musketiere“ wurde mit dem 3. Preis prämiert. Einen Sonderpreis erhielt der neunjährige Schüler Jakob Schienbein mit seiner Aufnahme „Storchenversammlung bei Niederweimar“.

„Die eindrucksvollen Fotografien zeigen einen liebevollen Blick auf unsere schöne Region, auf die Vielfalt der heimischen Natur – und wie elementar wichtig es ist, diese zu schützen“, sagte Bürgermeisterin und Stadtwerke-Aufsichtsratsvorsitzende Nadine Bernshausen bei der Preisverleihung. „Ich danke allen Teilnehmenden, dass sie sich so intensiv und kunstvoll mit unserem Naturraum befasst haben.“

Insgesamt 45 Fotografinnen und Fotografen hatten sich an dem Wettbewerb beteiligt und mehr als 400 Bilder wurden eingereicht. „Das hat unsere Erwartungen weit übertroffen und sie zeigen die tiefe Verwurzelung der Menschen mit ihrer heimischen Region“, erklärte Stadtwerke-Geschäftsführer Holger Armbrüster. „Aufgrund der hohen Qualität der eingereichten Bilder haben wir entschieden, zwei weitere Ausstellungen bei uns am Standort Am Krekel im Foyer und im Kundenzentrum zu zeigen und zwei weitere Preise ausschreiben: einen Publikumspreis und einen Belegschaftspreis jeweils in Höhe von 250 Euro. Bis zum Jahreswechsel darf abgestimmt werden – wir freuen uns auf eine große Beteiligung!“

pe/red

Ausstellungsräume und Öffnungszeiten:

- **Technologie- und Tagungszentrum**
  Softwarecenter 3,
  Mo–Fr 8–17 Uhr
- **Foyer und Kundenzentrum der Stadtwerke Marburg**
  Am Krekel 55
  Mo–Do 8–16.30, Fr 8–14 Uhr

Widerstand gegen Gebietsreform

„Proteststempel“ von 1970 ist Exponat des Monats

Das Exponat des Monats November des Hinterlandmuseums im kreiseigenen Schloss Biedenkopf ist ein „Proteststempel“ des ehemaligen Landrats Siegfried Sorge. Mit dem Stempel wurde gegen die hessische Gebietsreform protestiert. Das Büroutensil trägt die Umschrift „Erhaltet den Kreis Biedenkopf“ und zeigt den Umriss des Kreises Biedenkopf. Der ab 1959 amtierende Landrat Siegfried Sorge des damaligen Kreises Biedenkopf verwendete diesen Stempel bei jedem Schreiben, um zu protestieren. Allerdings wurde die Gebietsreform 1974 gegen alle Widerstände umgesetzt und der Landkreis Marburg-Biedenkopf gegründet, bestehend aus dem Kreis Biedenkopf, dem Kreis Marburg und der damals noch kreisfreien Stadt Marburg.

Siegfried Sorge begründete seinen Protest damals damit, dass die Bürgernähe verloren ginge und durch die Auflösung der örtlichen Gemeindeparlamente 1.000 Stellen wegfielen. Zudem seien die Personalkosten gestiegen und die Anliegen einer Universitätsstadt seien anders als die des flachen Landes mit seiner industriellen oder landwirtschaftlichen Struktur.

Aufgrund der Gebietsreform musste Siegfried Sorge im Jahr 1974 zurücktreten, als kommissarischer Landrat des neuen Kreises wurde zunächst Burghard Vilmar, Landrat des alten Kreises Marburg, eingesetzt. Danach wurde Siegfried Sorge am 17. Januar 1975 erneut zum Landrat des neuen Landkreises Marburg-Biedenkopf gewählt und konnte mit den Veränderungen der Kreisgrenzen umgehen. Er versuchte, den Landkreis zu einer Einheit zu formen und mit den Bestimmungen der Gebietsreform fertig zu werden.

Siegfried Sorge stammt ursprünglich aus Lebus (Oder) und kam 1945 für sein Studium nach Marburg. Bis 1981 blieb er Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Zu sehen ist das Exponat, einschließlich bis zum 17. November, zu den Öffnungszeiten des Museums, dienstags bis sonntags und feiertags jeweils von 10 bis 18 Uhr.

Mehr Infos zum Museum:
www.marburg-biedenkopf.de/hinterlandmuseum

pe/red

„Erhaltet den Kreis Biedenkopf“: Ein Proteststempel des ehemaligen Landrates Siegfried Sorge ist das Exponat des Monats November im Hinterlandmuseum. Foto: Hinterlandmuseum

Ausstellungen

• 17qm – Raum für Möglichkeiten
Steinweg 2
Do 16–18, Sa 11–14 Uhr
„Trust me" – Fotografien von Claudia Grünig. (bis 7.12.) Vernissage: 9.11., 18 Uhr

• BiP
Am Grün 16
Mo–Mi 8.30–13 Uhr
„Farbe ins Leben" – Ausdrucksmalerei aus dem Atelier Sabine Reuter-Lange. (bis 10.1.25)

• Die Foto Passage
Elwert-Passage, Reitgasse
Tägl. 7–24 Uhr
„Rätselhaftes Marburg" – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg und des KNFM e.V. (bis März 2025)

• Galerie Am Dom
Krämerstr. 1, 35578 Wetzlar
Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr und nach Vereinbarung
Landschaften und Blumenstillleben von Klaus Fußmann. (bis 23.11.)

• Galerie für Menschen auf der Straße
Gisselberger Straße 35
Nach Vereinb.: jens.schneider@ekkw.de
„Marburg in Bewegung" – Fotografien von Georg Kronenberg. (bis 28.2.25)

• Galerie Haspelstraße 1
Haspelstraße 1
Di–Fr 15–18 sowie Sa 13–15 Uhr
Waltraud Mechsner-Spangenberg: „Neues aus dem Atelier". (bis 6.12.)

• Galerie JPG
Weidenhäuser Str. 47–49
Jeden 1. Sa. im Monat 11–15 Uhr sowie auf telefonische Anfrage (0176-61731093).
„Siedlungsstücke" – Arbeiten des „Duos Rath/JPG". (bis Januar 2025)

• Gießerei Blöcher
Zur Wolfskaute 1, 35216 Biedenkopf
Geöffnet nach tel. Vereinbarung: 0172/1365286 oder 06461/95510
„Any Colour You Like" – Objektbilder von Volker Schönhals. (bis 23.12.)

• Heimatmuseum Garbenheim
Untergasse 3, 35583 Wetzlar-Garbenheim
jeden 1. So im Monat 15–17 Uhr
„Werther und Wahlheim" – Werther-Ausstellung zu Garbenheim und der Natur. (bis 31.8.25)

• Herder-Institut
Gisonenweg 5–7
Mo–Do 8–16, Fr 8–15 Uhr
„Die polnisch-russische Grenze in Ostpreußen" – Eine Ausstellung von Dawid Smolorz mit Fotografien von Thomas Voßbeck. (bis 28.2.25)

• Hessisches Staatsarchiv Marburg
Friedrichsplatz 15
Mo–Fr 9–17.30 Uhr
„Die Lahn als Schifffahrtsweg" – Wanderausstellung des Hessischen Wirtschaftsarchivs. (bis 31.1.25)

• Institut für Kunstpädagogik (IfK), JLU Gießen
Karl-Glöckner-Str. 21, 35394 Gießen
Philosophikum II, Haus H, Innenhof
Während der Öffnungszeiten des IfK
„Rundgang Kunst 2024" – Arbeiten von Studierenden aus Bachelor-, Master- und Lehramtsstudiengängen. (13.–16.11.) Vernissage: 13.11., 19 Uhr.
Weitere Ausstellungsorte: Alte Unibibliothek, Bismarckstr. 37 (rechtes Nebengebäude, 1. Stock), PLOCK, Plockstr. 1–3.

• Kameramuseum Marburg
Am Grün 44
So 14–18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• Kultur- & Freizeitzentrum KFZ
Foyer, Biegenstraße 13
Di–Fr 10–14 Uhr und während der Veranstaltungen
„Gegensätzliche Gefühle" – Abstrakte Malerei von Lee Ceshia Lemcke.

• KuK-Kästen am Richtsberg
Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
„Ehemaliges Wohnheim Am Richtsberg 88" – Fotografien von Pia Tana Gattinger, Björn Drott und Horst Wagenknecht. (bis April 2025)

• Kunsthalle Willingshausen
Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen
Di/Mi/Fr 14–17, Do 14–19, Sa/So/feiertags 10–12 und 14–17 Uhr
„Willingshäuser Künstlerinnen früher & heute" – Einblick in die Lebens- und Arbeitswelten außergewöhnlichen Künstlerinnen. (bis 17.11.)

• Kunstmobil am Richtsberg
BSF-Gelände, Damaschkeweg 96,
Mo–Fr 10–16 Uhr
Ilknur Elmas: „Tanz der Farben" – Arbeiten in Ebru, der „Kunst des Malens auf Wasser". (bis 22.11.) Vernissage: 8.11., 15 Uhr.

• Kunstmuseum Marburg
Biegenstraße 11
Mo, Mi–So 11–17 Uhr
„Sehen. Vergleichen. Lernen. Die Graphische Sammlung des Kunstmuseums in Marburg". (bis 2.2.25)

• Kunstvitrinen am Rudolphsplatz
Rudolphsplatz-Passage
Tägl. rund um die Uhr
Gina Bolle: „Gardinenstück".

• Landgrafenschloss Marburg
Kleiner Rittersaal
Di–So 10–18 Uhr
„Trionfo" – Rauminstallation von Martin Schmidl.

• Leica Galerie Wetzlar
Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Mo–So 10–18
„70 Jahre Leica M" – ikonische Bilder und historische Leica-M-Modelle.

• Lottehof Wetzlar
Lottestraße 8–10 , 35578 Wetzlar
Di–So 10–17 Uhr, 1.11.–31.3 11–16 Uhr
„Werther.Welten" – 250 Jahre internationale Wirkung von Goethes Roman „Die Leiden des jungen Werther". (bis 26.1.25)

• Marburger Haus der Romantik
Markt 16
Di–Fr 14–17, Sa/So 11–13 & 14–17 Uhr
„Familiengeschichten aus romantischen und anderen Zeiten – Cartoons, Gedichte und Geschichten von Sabine Euler". (bis 26.1.25)

• Marburger Kunstverein
Gerhard-Jahn-Platz 5
Di–So 11–17, Mi 11–20 Uhr
„Pas tan de dem deux" – Gruppenausstellung von 12 Künstler*innen. (bis 4.12.)

• Mineralogisches Museum
Waldecker Saal im Landgrafenschloss
Zu den Öffnungszeiten des Schlosses.
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss". (bis Juli 2026)

• Neustädter Sieben
Neustädter Str. 7, 34628 Willingshausen
Sa/So 14–17 Uhr
„Faszination Fotografie" – Arbeiten der FotoCommunity Neukirchen. (bis 10.11.)

• Rathaus Marburg
Markt 1,
Mo–Do 9–16 Uhr, Fr 9–12.30 Uhr, Sa 14–17.00 Uhr, So 11–16 Uhr
„Wie gemalt" – 30 Jahre Blaue Linse Marburg. (bis 10.11.)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens
Universitätsstraße 14–22
Mo–Fr 9–19 Uhr und Sa 9–18 Uhr
„Gesichter" – Arbeiten von Mitgliedern der FotoCommunity Marburg. Vernissage: 9.11., 16 Uhr.

• Rotkehlchen in der Waggonhalle
Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi–Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
„Experiment: Landschaft" – Arbeiten von Marius Rosinski. (bis 31.1.25) Vernissage: 10.11., 17 Uhr.

• Sammlung Pohl
Zu den Sandbeeten 12a–14
Dialogische Führungen nach Anmeldung: info@sammlung-pohl.de
„Stopover" – eine Werkauswahl mit Malerei, Skulpturen, Fotografien, Installationen u.v.m. (bis 31.3.25)

• Stadtbibliothek Wetzlar
Bahnhofstraße 6, 35576 Wetzlar
Di–So und an Feiertagen 11–16 Uhr
„Wetzlar-Impressionen" – Fotografien der FotoFreunde Wetzlar e. V. (bis 10.11.)

• Stadtwerke Marburg
Am Krekel 55
Mo–Do 8–16.30, Fr 8–15.30 Uhr
„Ausbildung SWMR 2024" – Fotos von Georg Kronenberg und dem Stadtwerke Marburg Instagram-Team.

• TTZ – Technologie- & Tagungszentrum
Softwarecenter 3
Mo–Fr 8–16 Uhr
„Naturraum Region Marburg" – Arbeiten aus dem Fotowettbewerb der Stadtwerke Marburg.

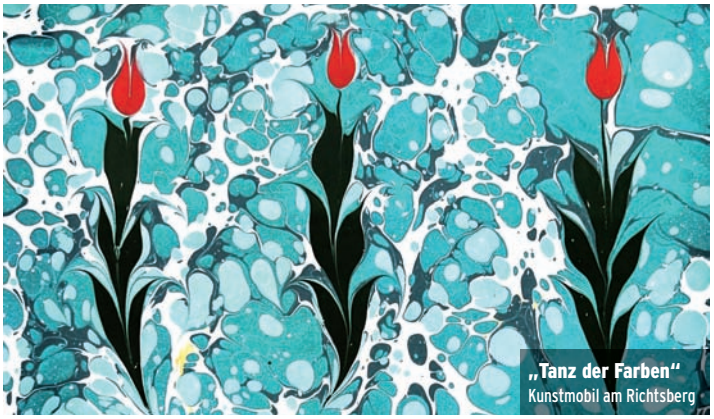
• TurmCafé Spiegelslustturm
Hermann-Bauer-Weg 2
Mo/Mi–Sa. 13–19, So + feiertags 11–19 Uhr
„IMAGes of my soul" – Arbeiten von Ursula Haase. (bis 11.12.)

• Universitätskirche Marburg
Reitgasse 2
Täglich 9–19 Uhr
„Gedenken" – großformatige Frottagen zum Gedenken an die Opfer des Hamas-Überfalls vom 7. Oktober 2023. (bis 20.11.)

• Universitätsklinikum Gießen
Klinikstraße 33, 35392 Gießen
Ebene 0, Kapellengang: „light, light" – Arbeiten von Katja Eminusk. (bis März 2025)
Eingangshalle Ebene -1: „Kopf an Kopf" – Arbeiten von Katharina Arendt, Christine Jantzen, Manfred Kempe, Lu Kimpel, Iris Kramer, Lies Kruschwitz, Dieter Schneider und Gerda Waha. (bis 17.1.25)

• vhs Marburg
Deutschhausstraße 38, 35037 Marburg
Zu den Öffnungszeiten der vhs
„La pista" – Fotografien von Caterina Binetti und Max Julian Raulff. (bis 28.11.)

„Rundgang Kunst 2024"
Institut für Kunstpädagogik (IfK) der JLU Gießen



„Tanz der Farben"
Kunstmobil am Richtsberg

Sinfonisches Blasorchester des VfL Marburg am Sa im Bürgerhaus Kirchhain und So in der Evangeliumshalle Wehrda. Foto: Georg Kronenberg

Imha Tarikat am Sa im Knubbel. Foto: Imha Tarikat

Kultur

8.11. – 14.11. *to go*

MUSIK

Robert Oberbeck & Wolf Peterhoff „Acoustic Originals“

Doppelkonzert
Fr 8.11. 20 Uhr, Waggonhalle

Zwei Mitglieder der Marburger Kultband Overback stellen bei einem gemeinsamen akustischen Doppelkonzert ihre eigenen Songs vor. Begleitet werden beide vom Overback-Kollegen Dennis Wutzke an den E-Gitarren, mit genau den richtigen Tönen, Pausen und Sounds in allen Farben. Oberbeck und Peterhoff können sich immer darauf einigen, was ein wirklicher guter Song ist: mit seinen sich im Ohr festsetzenden Melodien, mit den Spannungsbögen, mit den kleinen Geschichten und den großen Sehnsüchten, wenn es nach dem letzten Ton im Kopf noch weitergeht. Beide schöpfen aus dem Vollen von viele hundert eigenen Songs und zweieinhalb Jahrzehnten gemeinsamer Bandgeschichte.

Sinfonisches Blasorchester des VfL Marburg & VfL Concert Band Marburg „Music of the Night“

Musik zwischen Dunkel und Licht
Sa 9.11. 19.30 Uhr,
Bürgerhaus Kirchhain
So 10.11. 17 Uhr,
Evangeliumshalle Wehrda

Das Sinfonische Blasorchester des VfL Marburg und die VfL Concert Band Marburg entführen mit den gemeinsamen Konzerten auf eine stimmungsvolle Reise durch die musikalischen Facetten der Nacht. Mit Werken wie Steven Bryants „Dusk“, das die sanfte Dämmerung einfängt und die langsame Verwandlung der Welt in Schatten beschreibt, über Edvard Griegs „March of the Trolls“, das die mystischen und manchmal unheimlichen Stimmungen der nordischen Nächte widerspiegelt, bis hin zu Jan Van der Roosts „Prima Luce“, dem Sinnbild des Morgengrauens, spannen die Ensembles einen erzählerischen Bogen, der auf eine Reise durch die Nacht entführt.

Imha Tarikat, Zwielicht, Verderbnis

Black Metal Triple
Sa 9.11. 19.30 Uhr, Knubbel

Imha Tarikat ist bekannt für einen atmosphärischen Sound, der traditionelle Black-Metal-Elemente mit modernen Einflüssen kombiniert. Ihre Musik thematisiert spirituelle und philosophische Fragen, wobei die Texte sowohl auf Englisch als auch auf deutsch verfasst sind. Zwielicht präsentieren mit „The Aphotic Embrace“ ihr zweites Album und vereinen. In Summe vereinen die alte mit der neueren Schule. „Zwielicht exists as such since 2002, but was called Gordem beforehand. It was not until 2005 the unholy legion decided to rebaptize to the name Zwielicht, which lasts until to this day.“

Kantorei Marburg „Elias“

von Felix Mendelssohn
So 10.11. 18 Uhr, Lutherische Pfarrkirche

Nicht nur erklingen, sondern regelrecht erschallen über alle Höhen und Tiefen wird diese gewaltige Musik, die das Leben des biblischen Propheten Elias aufgreift und musikalisch erfahrbar macht, verspricht die Kantorei Marburg. Dabei taucht der Chor in den etwa zwei Stunden des Agierens in die unterschiedlichsten Rollen ein: Rache fordernd und bedrohlich, beschwichtigend und versöhnlich, aber auch verängstigt, überwältigt und besänftigt.

John Cordi

Zuhör-Genuss-Pop
So 10.11. 19 Uhr, Waggonhalle

Wie ein anregend schönes Gespräch im heimischen Wohnzimmer unter guten Freunden: Mit eigenen Titeln und ausgewählten Coversongs in Deutsch und Englisch bringen John Cordi das Publikum zum Schmunzeln und manchmal sogar zum Nachdenken. Dabei überraschen Johannes Tunyogi-Csapo (Gitarre, Gesang), Cornelia Eichenauer (Gesang) und Darko Ceh (Gesang, Keyboard) damit, immer wieder aus anderen Schubladen zu springen als man sie vermutet. Vielseitigkeit innerhalb seines eigenen Stils als Charakter, der als groovendes „Wellness im Ohr“-Gefühl die Seele berührt. John Cordi will eigentlich „nur normal“ sein und ist deshalb so erfrischend anders …

Walt Weiskopf European Quartet

Post-Coltrane-Jazz
Di 12.11. 20.30 Uhr, Cavete

Schon in jungen Jahren spielte der US-amerikanische Ausnahmemusiker Walt Weiskopf Tenorsaxophon in Buddy Richs Big Band und wirkte bei Alben von Frank Sinatra, Steely Dan und Donald Fagen mit. Als Leader hat er mittlerweile über 20 häufig preisgekrönte CDs veröffentlicht, außerdem ist Weiskopf als Arrangeur tätig, hat mehrere Saxophon- und Improvisationslehrbücher geschrieben und ist Hochschullehrer an der Princeton University. Gemeinsam mit Carl Winther (Piano), Andreas Lang (Bass) und Anders Mogensen (Drums) gibt es „fesselnden Post-Coltrane-Jazz, kompositorisch vielfältig und eindringlich kreativ“ zu hören. (Peter Vacher, London Jazz News)

Stoppok: „Teufelsküche“

Tour mit Band
Di 12.11. 20.30 Uhr, KFZ

Stoppoks 20. Studioalbum „Teufelsküche“ ist ein kraftvolles Statement, oszillierend zwischen Reverenzen an Dylan und Solomon Burke, analog und direkt eingespielt. Stoppoks musikalische Antwort auf die allgegenwärtige Seuche des digitalen Überschminkens. Der Sänger weiß, dass sich Denken und Glückssachen nicht im Wege stehen. Besonders, wenn Mensch und Natur zu erhöhten Temperaturen neigen. Der Weg zur Hölle ist bekanntlich mit guten Vorsätzen gepflastert. Oder mit guten Songs.

Faquelage

Jazz und mehr
Do 14.11. 20.30 Uhr, Cavete

Die Leipziger Band gründete sich 2019 mit dem Ziel, große Musik in ein kleines, fast kammermusikalisches Format zu verpacken. Kompakt und mobil sollte es sein, aber den vielschichtigen Sound und die Klangvielfalt von großen Ensembles nicht vermissen lassen. Die effektfreudige E-Gitarre, der wandlungsfähige Fretless Bass und ein buntes Setup aus internationalen Percussion-Instrumenten, von Waschbrett über Rahmentrommel bis zur mächtigen Water Drum, lassen die Musik mal trocken grooven, treibend tanzen oder sphärisch aufblühen.

BÜHNE

Carmela De Feo „La Signora“

Kabarett
Fr 8.11. 20 Uhr, KFZ

Eine Feier des Lebens, der Lust und der italienischen Leidenschaft. La Signora, die Fachärztin für Herzschmerz, das Abführmittel bei Sorgen, die Tablette gegen schlechte Laune und die erste Hilfe bei Trübsal, fegt den Ballast der alltäglichen Sorgen, Ängsten und Zweifeln hinweg. Wen interessiert die Realität, wenn es Fantasie gibt? Und warum sollte man fremde Leute anbeten, wo man doch sich selber hat?

John Cordi am So in der Waggonhalle. Foto: Carla Middeke

Carmela De Feo am Fr im KFZ. Foto: Harald Hoffmann

Theater GegenStand
„Gilgamesch“
Inklusionsgruppe "Puzzle"
Sa 9. und So 10.11. jeweils 14 Uhr, Waggonhalle

Das Gilgamesch-Epos ist die älteste niedergeschriebene Geschichte der Welt, verfasst in der ältesten bekannten Schrift. Noch immer ist nicht die ganze Geschichte bekannt, aber so viel weiß man: Gilgamesch ist der König aller Könige, der Sohn einer Göttin und herrscht über Uruk in Mesopotamien, die größte Stadt ihrer Zeit. Allerdings ist er nicht gerade das, was man als einen guten König bezeichnen würde. Und so schicken ihm die Götter Prüfungen und Herausforderungen, die er zusammen mit seinem Gefährten Enkidu bewältigen muss. Am Ende der Reise stehen die Fragen, was es heißt, unsterblich zu werden und was es bedeutet, ein großer König und ein guter Mensch zu sein.
Bei der Inklusionsgruppe „Puzzle“ spielen seit mehr als 15 Jahren Menschen mit kognitiven Einschränkungen gemeinsam im Wechsel mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Theater.

Kay Ray Show
Comedy
Sa 9.11. 20 Uhr, Waggonhalle

Aus Berufung und Leidenschaft und seit fast 30 Jahren ist Kay Ray ein hardest working man in showbiz. Ein Könner, der für einen Gag seine Oma verkaufen würde - zumindest aber Claudia Roth. Ein Spaßmacher ohne Furcht und Tadel, ein sich immer wieder wandelndes Naturtalent und Provokateur, der das Genre mitgeprägt und beeinflusst hat.
Torsten Sträter über Kay Ray: „Du bist Kay Ray und das ist ganz viel. Du bist ein Gesamtkunstwerk, ein Einmannzirkus. Du bist der Sensenmann des Humors ...“ Und Arnulf Rating: „Kay Ray – einer, der mit allem, was er hat, für seine Wahrheit einsteht. Jedes Risiko geht er ein. Und ist dabei eine funkensprühende Fröhlichkeitsgranate mit hoher Sprengkraft. Das muss man live erleben! Hingehen!“

Fast Forward Theatre
& Theater GegenStand
„Wer holt den Pokal?“
Impro-Battle
Mo 11.11. 20 Uhr, Waggonhalle

Eine Reihe von furchtlosen Improtheater-Spielern tritt gegeneinander an – Amateure und Profis, Kopfgeldjäger und Glückssucher, Wahnsinnige und Erleuchtete. In einer Abfolge von Herausforderungen und Challenges, miteinander und gegeneinander, immer unter den argwöhnischen Augen der unbestechlichen Jury, spielen sie improvisierte Theater- und Comedyszenen und versuchen, das Publikum zu begeistern und die dringend benötigten Punkte zu erspielen, die für den Pokalsieg nötig sind. Das Publikum entscheidet mit und lässt keine Gnade walten. Nur Ehrfurcht und bedingte Loyalität. Was am Ende des Abends zählt: Unverfrorenheit, Spaß und die Erkenntnis, dass der Pokal zwar nur aus billigem Plastik ist, Impro-Ruhm aber die Zeit überdauert ...

„Erinnern an Kafka“
mit Hans Schwab und Ronka Nickel
Ein Theaterabend zum 100. Todestag von Franz Kafka
Di 12.11. 20 Uhr & Mi 13.11. 10.30 Uhr, Waggonhalle

Im 1. Teil des Abend ist zu sehen „Ein Bericht für eine Akademie“. Es ist die Geschichte eines Affen, der „menschlich“ wird, um zu überleben. Hans Schwab spielt diesen Affen facettenreich, wandlungsfähig, nicht Darsteller, sondern gelebte Rolle. Im zweiten Teil des Abends folgen Erinnerungen – Begegnungen – Bilder. Die Regisseurin Ronka Nickel und Hans Schwab lesen und erzählen aus dem Leben von Franz Kafka. Eine Annäherung mit ausgesuchten Texten von und über diesen einzigartigen Menschen Kafka. Projizierte Fotos lassen ihn und seine Welt lebendig erscheinen.

Schwester Cordula
„Liebt Heimatromane“
Groschenheft-Satire
Do 14.11. 20 Uhr, Waggonhalle

Tollwütige Stiere, schießwütige Wilderer, heißblütige Nebenbuhler, missgünstige Schwiegereltern, atemberaubende alpenglühende Landschaften – das ist Heimat im Groschenroman. Und die ist immer bayrisch. Happy End garantiert. Nach Arzt- und Muttiromanen widmen sich Schwester Cordula und Jungförster Dirk am Akkordeon in ihrem dritten Programm der Heimat. Literarisch und musikalisch arbeiten sie sich durch Natur, Liebe, Familienbande und fördern Erstaunliches zutage. Zum Brüllen komisch. Wenn es nicht so bitter wäre. Denn es gibt nichts in einem Heimatroman, was nicht von der Wirklichkeit übertroffen würde.

pe/MiA

Faquelage am Do in der Cavete. Foto: Faquelage

„Erinnern an Kafka“ am Di und Mi in der Waggonhalle. Foto: Tobias Stolte

KINOPROGRAMM
7.11. – 13.11.

CINEPLEX

NEU: Niko – Reise zu den Polarlichtern
ab 0 J., Do + Mo – Mi 17.15, Fr 14.45 + 17.15, Sa 14.45, So 11.45, 14.45 + 17.15

Alter weißer Mann
ab 6 J., Do – Sa + Mo + Mi 17.30 + 20.15, So 11.30, 17.30 + 20.15

Anora
ab 16 J., Do – Sa + Di + Mi 19.30, So 20.00 OV: So 11.45

Terrifier 3
ab 18 J., tägl. 20.30, Fr + Di 22.45, Sa 23.00

Venom: The Last Dance
ab 12 J., 2D: Do + Mo – Mi 17.45 + 20.30, Fr + Sa 15.00, 17.45, 20.30 + 23.00, So 15.00, 17.45 + 3D: Do, Fr, Mo + Di 20.00

Woodwalkers
ab 6 J., Do + Mo – Mi 17.45, Fr – So 15.00 + 17.45

Hagen – Im Tal der Nibelungen
ab 12J. Do, Fr+So – Di 20.15

Smile 2 – Siehst Du es auch?
ab 18 J. tägl. 20.00(*Di 19.45), Fr 23.00, Sa 22.45

Fuchs und Hase retten den Wald
ab 0 J. So 13.15

Alles für die Katz – Neun Leben sind nicht genug
ab 0 J. Fr + So 15.15, Sa 15.00

Joker: Folie á Deux
ab 16 J., Fr 22.45

Der wilde Roboter
ab 6 J., 2D: Do + Mo – Mi 17.45, Fr + So 15.15 + 17.45, Sa 17.00

Die Schule der magischen Tiere 3
ab 0 J., Do + Mo – Mi 17.15, Fr 14.45 + 17.30, Sa 14.30 + 17.15, So 11.45, 14.30 + 17.15

Beetlejuice Beetlejuice
ab 12 J., So 17.30

Ich – Einfach Unverbesserlich 4
ab 6 J. Do 17.30, Fr + Di + Mi 17.15

Es sind die kleinen Dinge
ab 12 J., Do 15.00

SPECIALS

Rubble & Crew: Das große Kinoabenteuer
ab 0 J., Fr 15.30, So 14.00 + 15.30

Der Hobbit – Extend Triple
Sa 15.30 OV: Sa 15.30

Lustiges Pettersson und Findus Mitmachkino
ab 0 J., So 11.30

Gladiator II
ab 16 J., OP-Vorpremiere Mi 20.00 OV: Mi 20.30

European Outdoor Film Tour 2024/2025
Mo 20.00

Sneak Preview
ab 18 J., Di 22.30 OmU: Di 22.30

CAPITOL -Filmkunstheater

NEU: Marianengraben
ab 12 J., Do – Sa + Di 19.30, So 17.15, Mo 19.45, Mi 17.30

NEU: Weisheit des Glücks
OmU: Do, Fr, Mo + Di 17.15, Sa 15.00, So 15.30, Mi 16.30

Riefenstahl
ab 12 J., Do + Di 19.45, Fr, Sa + Mi 17.15, So 17.00 Mo 20.00 Vorstellung mit Filmgespräch

The Room Next Door
Do, Fr + Di 17.15, Sa + Mo 20.00 OmU: So 20.15

In Liebe, Eure Hilde
ab 12 J. Do + Di 19.45, Fr + Mo 17.00, Sa + Mi 16.45, So 17.30

Der Buchspazierer
ab 6 J. Do + Fr 20.15, Sa 17.15 + 20.15, So 17.30, Mo 17.30 + 20.15, Di + Mi 20.00

Münter & Kadinsky
ab 12 J., Sa, Mo + Di 17.00

Die Fotografin
ab 12 J., Fr + Sa 19.45 OmU: So 19.45

Nur noch ein einziges Mal – It Ends with US
ab 12 J., Mi 18.30

The Apprentice – The Donald Trump Story
CineArt – Die Filmkunstreihe ab 12 J., Do 17.00, Fr 20.00, Sa 14.30, Mi 19.30 OmU: So 20.00

The Substance
ab 16 J., OmU: So 19.45

SPECIALS

E.1027 – Eileen Gray und das Haus am Meer
ab 0 J., Di 17.30, Mi 19.45

Cranko
ab 12 J,. Sa 14.15, So 14.30

Josef. Das Herz eines Vaters
ab 6 J., So 14.45

Die Unzertrennlichen – Zwei durch dick und dünn
Filmhits für KinoKids Sa + So 14.45

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.

Foto: Alamode

Seelenvoll

„Marianengraben" von Eileen Byrne

Paula (Luna Weber) durchlebt eine tiefe Trauerphase, nachdem ihr kleiner Bruder Tim in Triest im Meer ertrunken ist. Von Schuldgefühlen geplagt, scheint ihr Lebenswille erloschen. Als sie auf den alten Griesgram Helmut (Edgar Selge) trifft, der die Urne seiner Ex-Frau nach Italien fahren will, sieht sie endlich wieder einen Hoffnungsschimmer: Nach Triest fahren, an den Strand, an dem ihr Bruder gestorben ist. Nur dort wird sie sich ihm endlich wieder nahe fühlen können. Während der abenteuerlichen Reise entwickelt sich mit Helmut eine unerwartete Freundschaft – und eine neue Lebensfreude erwacht …

Basierend auf dem gleichnamigen Roman von Bestsellerautorin Jasmin Schreiber, erzählt Regisseurin und Drehbuchautorin Eileen Byrne in „Marianengraben" eine seelenvolle Geschichte über den Tod und darüber, am Leben zu bleiben. In ihrem Spielfilmdebüt vereint Byrne den bekannten deutschen Charakterdarsteller Edgar Selge („Poll") und den Schweizer Shooting-Star Luna Wedler („Je suis Karl", als ungleiches wie rührendes Duo vor der Kamera.

„Mich hat das Thema – der Tod des kleinen Bruders und die Schuldgefühle der Hauptfigur – tief berührt", erinnert sich Eileen Byrne. „Ich habe selbst drei jüngere Geschwister und habe eine tiefe Liebe und einen starken Beschützerinstinkt ihnen gegenüber. Deshalb habe ich da sofort eine Verbindung gefunden. Ich habe in den letzten Jahren auch einige tragische Todesfälle in meinem engeren Bekanntenkreis miterlebt und gespürt, wie hart es für die Hinterbliebenen ist, mit dem Verlust umzugeben. Ich bewundere ihre Kraft und ihren Lebenswillen trotz der tiefen Trauer, die seitdem ihr Begleiter ist. Was mich aber auch nach nur wenigen Seiten beeindruckt hat, ist, wie gekonnt Jasmin Schreiber sich auf dem schmalen Grat zwischen Tragik und Komik bewegt. Ich hatte das Gefühl, dass da endlich jemand die Sprache spricht, die ich so liebe und schon lange vergeblich in Romanen oder Drehbüchern suche", so die Regisseurin. Besonders spannend sei die Besetzung der Rollen gewesen, heißt es in den Produktionsnotizen. „Es war von Anfang an klar, dass der Film durch herausragende schauspielerische Leistungen getragen werden sollte." Mit Luna Wedler und Edgar Selge habe man zwei hervorragende Schauspieler gewinnen können. „Die Geschichte des Films lebt von der Chemie zwischen diesen beiden Charakteren, und wir sind überzeugt, dass die Besetzung diesem Anspruch gerecht wird."

pe/red

Läuft im Capitol

Foto: Leonine

Warmherzig

„Niko und die Polarlichter“ von Kari Juusonen

Weihnachten naht, und Rentier Niko möchte unbedingt in die „Fliegende Truppe“ des Weihnachtsmanns aufgenommen werden. Schweren Herzens verlässt er kurz vor Weihnachten seine Heimat, es geht schließlich um seinen größten Traum: Er möchte den fliegenden Weihnachts-Schlitten mitziehen und dabei zum Weihnachts-Helden werden – wie einst sein Vater. Doch dann taucht das Rentiermädchen Stella auf und macht Niko den Platz streitig. Sie fordert ihn heraus, und es beginnt ein heißer Kampf. Aber dann wird am Tag vor Weihnachten der Schlitten gestohlen. Für Niko und die Fliegende Truppe ist dies eine Katastrophe, denn Weihnachten droht auszufallen. Er nimmt sofort die Verfolgung auf, an seiner Seite dabei sind natürlich die treuen Freunde Flughörnchen Julius und Wiesel Wilma. Die Abenteuer-Reise zu den Polarlichtern kann beginnen ...

Nach zwei äußerst erfolgreichen weihnachtlichen Animationsfilmen, in denen Niko erst das Fliegen lernte und dann erlebte, in seiner neuen Patchwork-Familie glücklich zu sein, kommt nun der dritte Film der Erfolgsreihe ins Kino. Neben der packenden und spannenden Geschichte lädt die zauberhafte Atmosphäre in dieser magischen Welt dazu ein, gemeinsam ins Kino zu gehen und ist ein liebenswertes Abenteuer über Freunde, Familie und Mut.

Mit dabei wieder die witzigen Figuren, die den warmherzigen Animationsfilm mit spannenden Wendungen sehenswert machen.

Für Regie und Drehbuch zeichnet Kari Juusonen verantwortlich.

„Der Film ist die Geschichte eines jungen Superhelden, der seinen eigenen Weg findet, mit seinem besonderen Talent umzugehen. Doch dieser Schritt hat seinen Preis: Niko muss sich gegen die althergebrachten Regeln seiner Gemeinschaft stellen und sich von den Erwartungen lösen, die sein Vater an ihn hat“, verrät der Regisseur. Die Geschichte führt Niko in das Innere eines riesigen Eisbergs, er durchquert die Polarlichter und schwebt durch den Weltraum. „Die Designs sehen fantastisch aus, und ich weiß jetzt schon, dass Animationsfans nicht enttäuscht sein werden. Aber für mich sind die wichtigste Zutat jedes guten Films die Emotionen. Ich möchte emotional mitgenommen, aber auch belohnt werden, wenn die Geschichte endet, und der Held schließlich bekommt, was er verdient hat. Ich finde es sehr spannend, die Geschichte von Niko zu erzählen, der als Sohn eines Helden beginnt und zum Helden seiner eigenen Geschichte wird.“

pe/red

Läuft im Capitol

„Mauritius“ auf der Leinwand

Reisedoku mit Live-Kommentar im Cineplex

Für ihren neuen Kinofilm zog es die selbst ernannten „Fernwehmacher“ Silke Schranz und Christian Wüstenberg ein halbes Jahr lang auf die Tropeninsel Mauritius. Am Sonntag, dem 10.11. erzählen die beiden erstmals live auf der Bühne im Cineplex von ihren Erlebnissen und Abenteuern.

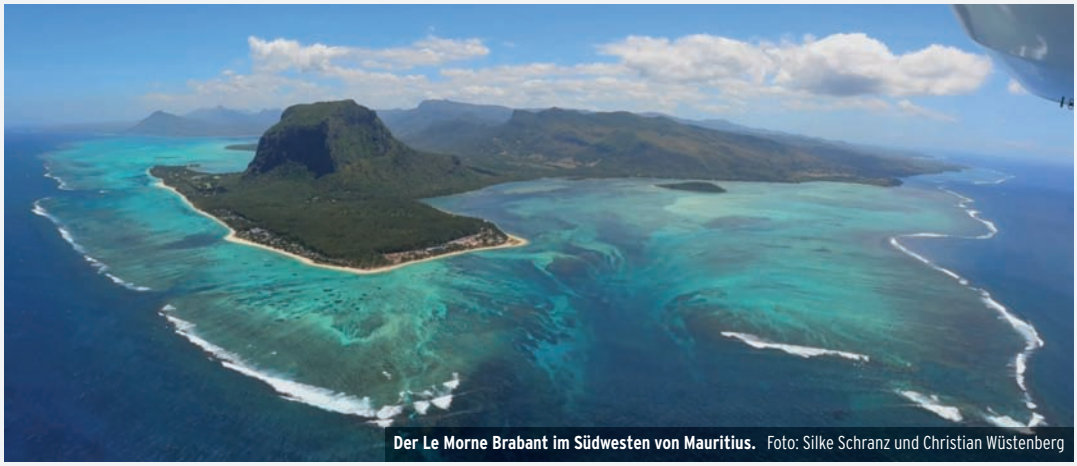
Silke Schranz und Christian Wüstenberg gehören zu den erfolgreichsten unabhängigen Reisefilmern Deutschlands. Mehr als 650.000 Menschen haben ihre Filme im Kino gesehen. Bereits acht Reisedokus haben sie ins Kino gebracht, darunter Kinohits wie „Die Nordsee von oben“ oder „Südafrika – Der Kinofilm“ und „Australien in 100 Tagen“. Der neue Film „Mauritius – Die Fernwehmacher unterwegs im Tropenparadies“ bringt die Zuschauerinnen und Zuschauer zu den spektakulärsten Plätzen auf der Insel.

„Unser Ziel war es, die Essenz von Mauritius auf die große Kinoleinwand zu bringen – nicht nur die majestätische Natur und die malerischen Strände, sondern auch die kulturelle Vielfalt und die bewegenden Begegnungen mit den Menschen auf Mauritius“, sagt Silke Schranz. „Es war für uns eine intensive Reise, die es uns ermöglicht hat, die Schönheit und Vielfalt dieser Insel zu erleben und mit unseren Kameras einzufangen“, schwärmt Christian Wüstenberg.

Die Premiere am 10.11. um 20 Uhr im Cineplex bietet nicht nur einen tiefen Einblick in das Tropenparadies im Indischen Ozean, sondern auch die Möglichkeit, das Filmemacher-Duo hautnah zu erleben, wenn sie zwei Stunden live auf der Bühne stehen und von ihrer Reise erzählen, Tipps geben und im Anschluss an den Film die Fragen des Publikums beantworten. Wegen des hohen Zuschauerinteresses am Live-Film-Event wird empfohlen, den Vorverkauf zu nutzen. Filmwebseite: www.comfilm.de

Silke Schranz und Christian Wüstenberg sind Filmemacher und leben in Frankfurt am Main. Für ihre Dokumentationen machen die beiden in der Regel von der Regie über Kamera, Schnitt, Ton, Musik und Text bis zum fertigen Film alles zu zweit.

pe/red


Der Le Morne Brabant im Südwesten von Mauritius. Foto: Silke Schranz und Christian Wüstenberg

Acoustic Originals (Foto: Nadine Schrey)
Mit Robert Oberbeck und Wolf Peterhoff
Fr 20.00 Uhr, Waggonhalle

Jean-Philippe Kindler: „Klassentreffen“
Politisches Stand-Up (Foto: Marvin Ruppert)
Fr 20.00 Uhr, Jokus, Gießen

FREITAG 8. NOVEMBER

KONZERTE

MARBURG

Torino: „Losing Touch“ EP-Release Show
Support: Apewards (Heavy Fuzz Rock) und Beacher (Indie Rock)
19.30 Café Trauma, Affföllerwiesen 3a

Acoustic Originals – Doppelkonzert
Doppelkonzert mit Robert Oberbeck & Wolf Peterhoff.
20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WETZLAR

The Doctorrella & Daniel Benyamin
Noise Rock, Trap, große Melodien und leuchtende Metaphern.
20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

CÖLBE

„Und immer lockt das Erbe“
Ein Stück über das Erbe, die geldgierigen Kinder, einen Vater, der quer denkt und die Verwicklungen, die daraus entstehen.
20.00 Gemeindehalle Cölbe, Friedhofstr. 4

GIESSEN

Europeras 3 & 4
Musiktheater von Johan Cage.
20.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

Jean-Philippe Kindler: „Klassentreffen“
Politisches Stand-Up.
20.00 Jokus, Ostanlage 25a

KIRCHHAIN

Grand Hotel Dos Lunas
Eine Reise in die glamouröse Welt der goldenen Zwanziger. VVK: Sekretariate der AWS, Optik Kempe, Lenis Buchladen.
20.00 Aula Alfred-Wegener-Schule, Röthestr. 35

MARBURG

„Schön, Reich und Gleich - die Sehnsucht nach einer besseren Welt“
Deutsch-Ukrainische Stückentwicklung von Ekaterina Khmara und Matthias Faltz.
19.30 Theater neben dem Turm, Affföllerwiesen 3a

26. Marburger Kabarettherbst
Carmela De Feo spielt La Signora: groß! blond! erfolgreich!
20.00 KFZ, Biegenstr. 13

LESUNGEN

STADTALLENDORF

„Das Buch der ungewöhnlichen Fußballspiele, Band 1: 1908 bis 1999“
Von Jörg Heinisch.
19.00 Sparkasse MR-Bied., Aufbauplatz 3

VERNISSAGEN

MARBURG

Tanz der Farben
Arbeiten von Ilknur Elmas.
15.00 Kunstmobil, Damaschkeweg 96

Flinta* Freitag
Ein öffentlicher Raum des kreativen Schaffens ohne patriarchale Gewalt. Während eines Monats soll der „KRAFTLADEN“ Ort und Projekt des Empowerments, des Austauschs untereinander und mit der Öffentlichkeit sein.
16.00 Kraftladen, Barfüßerstraße 26

PARTIES/DISCO

MARBURG

Depeche Mode Party
Mit DJ Wahlheim.
21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FÜHRUNGEN

GIESSEN

„Vom Wert des Menschen“
Das Bündnis gegen Depression in Gießen lädt ein zur Gedenkstättenführung. Anmeldung: info@buendnis-depression-giessen.de.
14.00 Vitos-Klinik, Licher Str. 106

MARBURG

Die Nachtwächtertour
Tickets: www.marburg-tourismus.de.
20.00-21.00 Treffpunkt: Kornmarkt unter der Linde

SONSTIGES

CÖLBE

Letzte-Hilfe-Kurs - Am Ende wissen, wie es geht.
Das kleine 1x1 der Sterbebegleitung.
16.00-20.00 Kath. Pfarrheim, Gartenstr. 7

MARBURG

Aktionstag mit dem Kombine Bewegungsbus
Der Bewegungsbus lädt mit seinen vielfältigen Spiel- und Bewegungsmaterialien ALLE zum Mitmachen ein. www.marburg.de/aktionstage_opensunday2024
15.00-17.00 Christa-Czempiel Platz, Richtsberg

Omas gegen Rechts
Regelmäßige Mahnwache für AfD-Verbot. Jeden zweiten Freitag.
16.00-17.00 Hanno-Drechsler-Platz

Italienischer Spielenachmittag – Niveau A2/B1
https://www.vhs-marburg.de/kurssuche/kurs/Y40912
16.00-18.15 vhs Marburg, Deutschhausstr. 38

Meditation am Abend
Meditation kennenlernen und praktizieren, kostenfrei.
18.00-19.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

www.marbuch-verlag.de

SAMSTAG 9. NOVEMBER

KONZERTE

Marburgjazzorchestra*
Klenners Klang.
20.00 Jokus, Ostanlage 25a

GRÜNBERG

29. Jazz Meeting
20 Musiker*Innen aus Fernwald bereichern die Musikszene Mittelhessens.
20.00 Grünberger Stube, Gießener Str. 45

KIRCHHAIN

Music of the Night - zwischen Dunkel und Licht
Mit dem Sinfonischen Blasorchester des VfL Marburg.
19.30 Bürgerhaus Kirchhain, Schulstr. 4

MARBURG

Stunde der Orgel
Ein Wochenende mit Felix Mendelssohn-Bartholdy.
18.00 Luth. Pfarrkirche St. Marien, Luth. Kirchhof 1

„Saitenwerk“
Wohnzimmerkonzert.
18.30 Liesbeth & CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus

Team Tinnitus präsentiert:
Older Friends (Screamo), Soastasphrenas (Emoviolence), I Saw Daylight (Melodic Hardcore/Emo), Portrëit (Emo/Screamo).
19.30 Café Trauma, Affföllerwiesen 3a

Black Metal Festival
Mit Imha Tarikat, Zwielicht, Verderbnis.
19.30 Knubbel, Schwanallee 27-31

Lichtblicke
Eine besondere „Auszeit“ vom Stress des Alltags. Eintritt frei!
19.30 Kugelkirche St. Johannes, Kugelgasse 8

Iranische Musik um die Welt
Mit Ensemble Koron. Gesang: Farnoush Gholamzadeh, Tar: Saeed Mirzazadeh Tombak, Ney: Ehsan Sharif Far, Clavichord, Klavier: Jean Kleeb. Eintritt frei, Spenden werden erbeten.
20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

Rising Fire
African Roots Reggae.
21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETTENBERG

„Alles nur ein Missverständnis“
Mit Martin Gärtner.
19.30 KuKuK Kunst-und Kulturverein Wettenberg, Goethestr. 4b

WETZLAR

Fingerprint File
Rolling-Stones-Tribute.
20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

Ich, ich, ich!
Komische Oper von Raquel García-Tomás.
19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

FOODSHARING in Marburg

Zu gut für die Tonne – Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

Mo-So 09.00-18.00
Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße

Mo-So 09.00-18.00
Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße

Rund um die Uhr (Kühlschrank und Regal),
Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1

TV-Tagestipp am Freitag

Pro 7 - 20.15 Escape Room

Sechs Fremde lassen sich auf ein Escape-Room-Spiel ein. Z unächst wirkt die Aussicht auf eine Gewinnsumme von 10.000 Dollar v erlockend. Als es kein Zurück mehr gibt, wird den K andidaten jedoch bewusst, dass sie sich tödlichen Aufgaben stellen müssen.

Black Metal Festival (Foto: Imha Tarikat)
Mit Imha Tarikat, Zwielicht, Verderbnis
Sa 19.30 Uhr, Knubbel

Draußen vor der Tür (Foto: Jan Bosch)
Moderner Klassiker von Wolfgang Borchert
Sa 19.30 Uhr, Großes Tasch

KIRCHHAIN

Grand Hotel Dos Lunas
Eine Reise in die glamouröse Welt der goldenen Zwanziger. VVK: Sekretariate der AWS, Optik Kempe, Lenis Buchladen.
🕒11.00 + 20.00 Aula Alfred-Wegener-Schule, Röthestr. 35

MARBURG

Gilgamesch (Premiere)
Mit der Inklusionstheatergruppe Puzzle .
🕒14.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Draußen vor der Tür
Nach Wolfgang Borchert.
🕒19.30 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

„Schön, Reich und Gleich - die Sehnsucht nach einer besseren Welt“
Deutsch-Ukrainische Stückentwicklung von Ekaterina Khmara und Matthias Faltz.
🕒20.00 Theater neben dem Turm, Affföllerwiesen 3a

Kay Ray Show
Comedy.
🕒20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Das Kind in mir will achtsam morden
Krimi-Komödie. Tickets: www.diehoertheatrale.de
🕒20.00 Lomonossowkeller, Markt 7

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun
Infos: parkrun.com.de/lahnwiesen
🕒09.00 Lahnwiesen

WALDTAL

Offenes Bewegungsangebot: Bewegungsbus
www.marburg.de/aktionstage_opensunday2024
🕒14.00–16.00 Bolzplatz am Fuchspass

VERNISSAGEN

MARBURG

Der „Kraftladen“
Ein Ort und Projekt des Empowerments, des Austauschs untereinander und mit der Öffentlichkeit.
🕒13.00–18.00 Kraftladen, Barfüßerstraße 26

Gesichter
Neue Arbeiten der Foto-Community Marburg.
🕒16.00 Kaufhaus Ahrens Restaurant, Universitätsstr. 14-22D

Trust Me
Fotografien von Claudia Grünig.
🕒18.00 17QM - Raum für Möglichkeiten, Steinweg 2

PARTIES/DISCO

MARBURG

Up2nogood & Friends
Psytrance Party.
🕒22.00 KFZ, Biegenstr. 13

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
🕒11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
🕒15.00–17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

SONSTIGES

LICH

Gottesdienst mit anschließender Mahnwache
🕒18.00 Ev. Marienstiftskirche, Kirchgasse

MARBURG

Meditation am Morgen
🕒08.15–09.15 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Perspektivenwechsel in der interkulturellen Begegnung
14. Marburger Gesundheitsgespräch.
🕒09.00–17.00 Historischer Rathaussaal, Markt 1

Marburger Griechische Botschaft, Tag 9 von 21
„Zweites Frühstück“, Aktionen + Performances.
🕒10.00 VielRAUM, Reitgasse 13-15

Familien- und Systemaufstellungen in Marburg
Infos und Anmeldung: familienaufstellung_marburg@gmx.de
🕒10.00–19.00 Vitaneum, Marburger Str. 30a

Aktionstag mit dem Kombine Bewegungsbus
www.marburg.de/aktionstage_opensunday2024
🕒11.00–13.00 Christa-Czempiel Platz, Richtsberg

Sevillanas
Flamenco-Workshop. Keine Vorerfahrung nötig.
🕒14.00 Step In, Neue Kasseler Straße 7

DEIN TICKET-SHOP.
(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de
MARBURG STADT & LAND

Magie der Kräuter und Gewürze
Ein Workshop zu Aromen, Wirkung, Inhaltsstoffe und Verwendung in der Küche.
🕒15.00 vhs Marburg, Deutschhausstr. 38

STADTALLENDORF

Eröffnung: Kunstmarkt - ein Markt der Kreativität
Einzigartige und selbst hergestellte Werke aus Kunst und Kunsthandwerk.
🕒13.00–18.00 Stadthalle, Bahnhofstr. 2

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN

Lauftreff und Walking
🕒17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG
10. NOVEMBER

KONZERTE

MARBURG

Der neue Planet
Sektempfang und Post/Ambient/Krautrock.
🕒14.00 Café Trauma, Affföllerwiesen 3a

Music of the Night - Zwischen Dunkel und Licht
Mit dem Sinfonischen Blasorchester des VfL Marburg.
🕒17.00 Evangeliumshalle, Oberweg 60

Musikalische Gewalten: Mendelssohns Elias
Chorkonzert.
🕒18.00 Luth. Pfarrkirche St. Marien, Luth. Kirchhof 1

John Cordi
Zuhör-Genuss-Pop.
🕒19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WETZLAR

Traditioneller Stadtgesangstag
Mit Wetzlarer Chören und Gesangvereinen.
🕒15.00 Stadthalle, Brühlsbachstr. 2

BÜHNE

GIESSEN

Europeras 3 & 4
Musiktheater von Johan Cage.
🕒18.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

Die Orestie
Nachdichtung und szenische Bearbeitung von Walter Jens.
🕒19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Gilgamesch
Mit der Inklusionstheatergruppe Puzzle.
🕒14.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Ändern Leben. Malala Yousafzai und Sophie Scholl
Klassenzimmerstück von Anah Filou.
🕒15.00 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

Kasperle und der Kuchen für Seppel
Puppentheater.
Eintritt frei!
🕒15.00 Siedlerhaus Badestube, Görlitzer Weg 11

„Schön, Reich und Gleich - die Sehnsucht nach einer besseren Welt“
Deutsch-Ukrainische Stückentwicklung von Ekaterina Khmara und Matthias Faltz.
🕒17.00 Theater neben dem Turm, Affföllerwiesen 3a

Die Welt im Rücken
Nach dem autobiografischen Roman von Thomas Melle.
🕒19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

VORTRÄGE

MARBURG

Frauen im Bauernkrieg im Spiegel der Druckgraphik
Ref.: Dr. Theresia Jakobi.
🕒17.00 Musikschule Klassika, Bahnhofstr. 6

VERNISSAGEN

MARBURG

„Experiment: Landschaft“

TV-Tagestipp am Samstag

RTL 2 - 20.15 The Last Samurai

US-Captain reist 1876 nach Japan, um bei der Schaffung einer Armee zu helfen, die die rebellischen Samurai unter Kontrolle bringen soll. Doch als er als deren Gefangener ihr Leben und ihre Moralvorstellungen kennenlernt, will er zu diesen stolzen Kriegern gehören und wechselt die Seiten.

TV-Tagestipp am Sonntag

Sat 1 - 22.25 Bad Teacher

Lehrerin Elisabeth Halsey interessiert sich mehr für Partys und Alkohol als für ihre Schüler. Während ihr Unterricht immer schlechter wird, hält sie nach einem Mann Ausschau, der ihr ein schönes Leben bezahlt. Als Kollege Scott mit einem Zeitvertrag an die Schule kommt, ist ihr Interesse sofort geweckt...

„Das Kind in mir will achtsam morden“
Krimi-Komödie (Foto: Juliane Fieber)
Sa 20.00 Uhr, Lomonossow-Keller

Stoppok: „Teufelsküche“
Neue Songs (Foto: Sebastian Niehoff)
Di 20.30 Uhr, KFZ

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25 www.marburg-tourismus.de MARBURG STADT & LAND

Arbeiten von Marius Rosinski.
🕒17.00 Rotkehlchen, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

FILME

MARBURG

Mauritius
Das Live-Film-Event.
🕒20.00 Cineplex, Biegenstraße 1a

FÜHRUNGEN

GIESSEN

Kuratoren-Führung
🕒15.00 Liebig-Museum, Liebigstr. 12

SONSTIGES

GIESSEN

Gottesdienst im UKGM
Kontakt: Katholische.klinikseelsorge@verwaltung.med.uni-giessen.de.
🕒10.30 Online

MARBURG

Marburger Griechische Botschaft, Tag 10 von 21
„Zweites Frühstück“, Aktionen & Performances.
🕒10.00 VielRAUM, Reitgasse 13-15

Familiencafé für Jung & Alt
🕒15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Das Kriminal-Dinner
Krimi trifft Kulinarik.
🕒17.00 Wirtshaus Emils, Stümpelstal 2-6

Aktion gegen Südeingang für Alten Bot. Garten
Ortstermin mit Landtagsabgeordneten Sebastian Sack (SPD).
🕒17.00 Alter Botanischer Garten, Pilgrimstein 3

Lichtblick – deine Abendkirche
Thema: Stolz
🕒19.00 Ev. Stadtmission Marburg, Wilhelmstr. 15

332. Marburger Abend
🕒20.00 KFZ, Biegenstr. 13

MARBURG-CAPPEL

Biodanza-Matinee
🕒12.00-14.00 Paul-Gerhard-Haus, Zur Aue 2

STADTALLENDORF

Kunstmarkt - ein Markt der Kreativität
Einzigartiges aus Kunst und Kunsthandwerk.
🕒10.00-17.00 Stadthalle, Bahnhofstr. 2

MONTAG
11. NOVEMBER

BÜHNE

MARBURG

Impro - Battle
Fast Forward Theatre & Theater GegenStand.
🕒20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

PARTIES/DISCO

WETZLAR

After work & all together
Die inklusive Disko.
🕒18.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

SONSTIGES

MARBURG

Welcome Café
Offenes Angebot für alle.
🕒14.45 BBGZ, Sudetenstraße 24

Chorprobe des Ev. Kirchenchores Cappel
www.kirchenchor-cappel.de
🕒18.15-19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQA+ und Freunde.
🕒20.00 KFZ, Biegenstr. 13

NIEDERWEIMAR

Nähen und Gestalten für Kids
Anmeldung: www.annakristinniemann.de/anmeldung.
🕒16.00-18.00 Anne Kristin Behr, Kiefernweg 24

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
🕒12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

GIESSEN

Lauftreff und Walking
🕒19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DIENSTAG
12. NOVEMBER

KONZERTE

MARBURG

Stoppok: „Teufelsküche“
Neue Songs.
🕒20.30 KFZ, Biegenstr. 13

Walt Weiskopf European Quartet
🕒20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

MARBURG

„Erinnern an Kafka“
Ein Theaterabend zum 100. Todestag von Franz Kafka.
🕒20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

LESUNGEN

GIESSEN

Seniorenvorlesungen des Fachbereichs Medizin
Dr. med. Anne Kauffels-Sprenger referiert über moderne Schilddrüsenchirurgie.
🕒17.00 Inst. für Anatomie und Zellbiologie, Großer Hörsaal, Aulweg 123

SONSTIGES

MARBURG

Offenes Stillcafé: „Die Stillerei“
Mit Frühstück. Anmeldung bitte unter 0173/7170724, Christina Rau.
🕒09.30-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

„Drop in(klusive)“
Offene Eltern-Kind-Gruppe.
🕒09.30-11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunktraum, Universitätsstr. 59

Offene Sprechstunde: Fragen zum Studium
Von arbeiterkind.de, Kontakt: marburg@arbeiterkind.de.
🕒16.00-18.00 Online

Plauderbank
Auch auf Anfrage unter 06421/1750818.
🕒17.00-18.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

40 Jahre Geschichtswerkstatt
🕒18.00 Historischer Rathaussaal, Markt 1

Stammtisch der FotoCommunityMarburg
Für alle, die Spaß an der Fotografie haben.
🕒19.00 Wirtshaus Emils, Stümpelstal 2-6

Tango Argentino
Für Anfänger und Fortgeschrittene
🕒20.00-23.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

Folge uns auf Insta & TikTok! @expressmarburg

MITTWOCH
13. NOVEMBER

KONZERTE

MARBURG

hr-Sinfonieorchester
🕒13.10 Martin-Luther-Schule, Savignystr. 2

Willman
„Rapgeknutschte Empower-Pop-Hymnen“, Support: Balu
🕒21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

STADTALLENDORF

The Golden Voices of Gospel
🕒20.00 Stadthalle, Bahnhofstr. 2

BÜHNE

MARBURG

„Erinnern an Kafka“
Ein Theaterabend zum 100. Todestag von Franz Kafka.
🕒10.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Die 265. Cavete-Lesebühne
🕒20.30 Cavete, Steinweg 12

PARTIES/DISCO

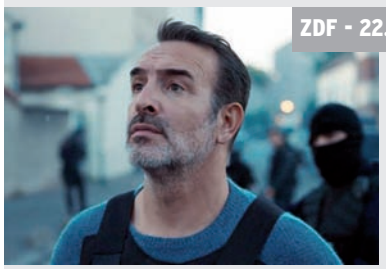
MARBURG

Tanzbar mit DJ Xxmusic
🕒19.00 KFZ, Biegenstr. 13

WETZLAR

Cafe Vinyl
Mixtape Cafe Vinyl.
🕒17.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

TV-Tagestipp am Montag



ZDF - 22.15 November – Paris im Fadenkreuz

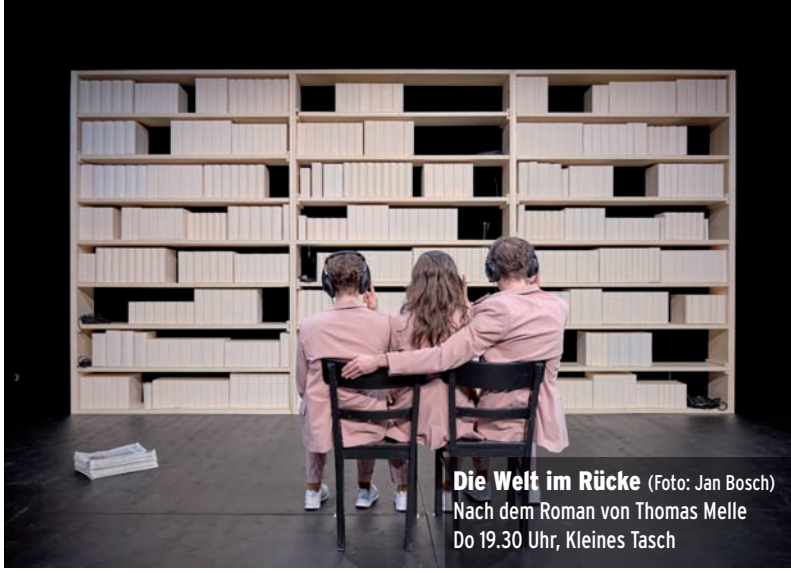
Ehefrau und Mutter Linda Hanson befürchtet, den Verstand zu verlieren. Gestern noch war der Sheriff da, um ihr die schreckliche Nachricht vom tödlichen Unfall ihres Ehemannes Jim zu überbringen. Doch heute sitzt er völlig lebendig vor ihr. Linda glaubt an eine schicksalshafte Vorahnung...

TV-Tagestipp am Dienstag

Kabel Eins - 20.15 Departed – Unter Feinden

Billy Costigan kommt frisch von der Polizeiakademie und soll undercover in der Bostoner Mafia ermitteln, um deren Boss Frank Costello ans Messer zu liefern. Der lässt wiederum einen seiner Männer inkognito bei der Polizei arbeiten. Bald suchen beide Seiten fieberhaft nach dem Verräter in den eigenen Reihen.

Willman (Foto: Sophia Emmerich)
Indie-Pop • Support: Balu
Mi 21.00 Uhr, Q



Die Welt im Rücke (Foto: Jan Bosch)
Nach dem Roman von Thomas Melle
Do 19.30 Uhr, Kleines Tasch

FILME

MARBURG

„Nur noch ein einziges Mal" – It ends with us
Mit Anschlussgespräch.
18.30 Capitol, Biegenstr. 8

SONSTIGES

MARBURG

Meditation am Morgen
08.00–09.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Lauftreff und Walking
19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG 14. NOVEMBER

KONZERTE

MARBURG

Giora Feidman: „Revolution of Love"
Begleitet von KlezStrings.
20.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 1

Faquelage
20.30 Cavete, Steinweg 12

WETZLAR

Jo Carley
Jo Carley and The Old Dry Skulls (UK) haben Voodoo Vaudeville Blues im Gepäck.
20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

MARBURG

Die Welt im Rücken
Nach dem autobiografischen Roman von Thomas Melle.
19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

Schwester Cordula liebt Heimatromane
Groschenheft-Satire.
20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VORTRÄGE

MARBURG

Schimmel-Infoabend
18.00 Kreadomus, Neue Kasseler Str. 1-3

Rollenbild der Frau im rechtsextremistischen Weltbild der Neuen Rechten
18.30 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

75 Jahre Volksrepublik China – Was sie schon immer über China wissen wollten
Ref.: Proletheus (von den PROLOS Nürnberg).
19.00 GEW Sitzungssaal, Schwanallee 27-31

SONSTIGES

MARBURG

RepairCafe
Anmeldung unter solidarburg.de/materialzentrum-marburg/reparierbar
15.00–18.00 MaZe Marburg, Biegenstr. 17

Intersektionaler Feminismus
Fortbildung. Anmeldung : buero-f.webex.com/weblink/register/r172e1dbf0398a35a1d074933d47189e1
16.00–18.00 Online

Wir fragen unser Prostatakrebszentrum
Gruppenabend mit PD Dr. Groeben.
18.00 Thomaskirche, Chemnitzer Str. 2

Meditation am Abend
Meditation & Studium.
18.30 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Immer neu donnerstags. Auf Spotify und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich.
Online

Online-Debatten
Kommt vorbei und trainiert Woche für Woche eure rhetorischen Fähigkeiten im sportlichen Wettstreit. Das Angebot des Debattierclubs ist digital und die Debatten finden über Discord statt. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com
19.00 Online

Danfeng Shen, Antonia Rankersberger (Violinen), **Xiang Lyu** (Viola), **Ivan Valentin Hollup Roald** (Violoncello)

Eintritt: 35/25 Euro Normalpreis, 15 Euro für Studenten und Menschen mit Behinderung

Das Konzert wird gefördert vom Verein zur Förderung der klassischen Musik in Mittelhessen e.V.

Festscheune Hof Fleckenbühl
Fleckenbühl 6,
35091 Cölbe-Schönstadt

Reservierungen:
Niklas Rasch 069 677354-134
n.rasch@diefleckenbuehler.de

Tickets:

TV-Tagestipp am Mittwoch

3sat - 22.25 Rufmord

Die Lehrerin Luisa ist wegen ihrer unkonventionellen Unterrichtsmethoden bei ihren Schülern beliebt. Doch kurz nachdem sie sich geweigert hatte, einem Jungen eine Gymnasialempfehlung zu geben, taucht auf der Website ihrer Schule ein Nacktfoto von ihr auf. Ihr Leben wird dadurch zum Spießrutenlauf.

TV-Tagestipp am Donnerstag

Das Erste - 20.15 Seeland

Ein Schiff mit der festgebundenen Leiche von Henry Budde wird aus dem Bodensee geborgen. Sein Sohn Stefan Eisel erweist sich als spurlos verschwunden. Nicht das einzige Rätsel für die Konstanzer Ermittler Elena Barin und Achim Schatz, denn in einem Hotel der Stadt wacht ein Gast blutüberströmt auf.

Deine Veranstaltung soll groß rauskommen? Dann schick den Termin mit Foto an: feedback@marbuch-verlag.de

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Edelsteine von KRISTALL.
KRISTALL KLAR
WUNDERBAR

KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

Seepark Niederweimar
Schönste Stelle in Hessen!
Wasserski / Wakeboard
Spaß bei jedem Wetter!
Wärmeanzug kostenlos!
Online buchen günstiger!
Sonntags 12:30–16:30 Uhr
Gastro ganztägig
Mo. + Di. Ruhetag
Sonntags Frühstücksbuffet
Event-Räume
NEU Direkt über dem See, separat mit Wintergarten + Spielplatz!
Paraglidingkurse
mit Lizenz bereits ab 380,–€
Ab 1. März auf der Ronneburg
Am Weimarer See
35096 Niederweimar
info@hotsport.de
Aktuelle Öffnungszeiten und Online buchen unter www.hotsport.de

ISDN, DSL, WLAN
Wir kümmern uns um die Installation!
MOIK
TV • VIDEO • HiFi • SAT
Herborner Str. 37 • 35096 Weimar/Lahn
Tel.: 06421-78161 • Fax: 06421-77364

Suchen

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg,-988560. (gewerbl.)

● Achselkrücken, Rollatoren, Krükken und Rollstühle für die Ukraine gesucht. Bitte beim Expr ess in der Ernst-Giller-Str. 20a abgeben. Danke! Flüchtlingshilfe Gladenbach, Kontakt 06462/3743.

● Suche Minijob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.

Möbel

● Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Giftfreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

Diverses

● Gesprächstherapie und lösungsorientierte Beratung für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen, Emotionale Körpertherapie, T rennungs- und Trauerberatung, Frauenheilkunde, Irisdiagnose und Konstitutionsmedizin, Homöopathie und Schüßlersalze. Simone Moter, Gesprächstherapeutin und Heilpraktikerin, www.moter.de, 06421/983705.

● Biete Umzugshilfe und Entrümplungen mit Transporter. Studententarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

Jobs

● Ich suche einen Assistenten mit Führerschein zur Teamverstärkung in der Persönlichen Assistenz. Die Monatsarbeitszeit beträgt ca 119 Stunden. Erwünscht wird Flexibilität für Schichtarbeit und Arbeit auch am Wochenende. Die Aufgaben umfassen die Bereiche Pflege, Haushaltshilfe, Freizeitbegleitung und Arbeitsassistenz. Arbeitsort ist Marbur g. Kontakt: chatzievgeniou@freenet.de.

● Qualifizierte Kursleitungen gesucht für unser e lebendigen ELTERN-KIND-GRUPPEN: Kurse für Babys/Kleinkind mit Elter nteil, PEKIP oder PIKLER. Info/Kontakt: Ev . Familien-Bildungsstätte Marburg, christine.ristow@fbs-marburg.de; 06421/1750813 (www.fbs@-marburg.de).

● Suche Student/In, die mir beim Erstellen einer PDF- Datei bzw. Vorbereitung eines Buchpr ojekts hilft. Hauptsächlich in den PC T ext eingeben, hier in Ebsdorfer grund-Rauischholzhausen. Tel.: 06424/9214500 o. 0174/3352866.

● Steuerfachangestellte*innen, (Steuerfachkräfte, Bilanzbuchha., Dipl.-Finw, Steuerberater, auch Aushilfen) bei sehr guter Bezahlung von Steuerberater, nähe Uni/Mensa in MR gesucht. Tel: 06421/ 27939 Mail: info@stb-mainitz.de (gewerbl.)

● Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ wid gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihr en Anruf 01522/6652171. W. Schmitz (gewerbl.)

● Erfahrene Haushaltshilfe in Mar burg/Richtsberg für 6-10 Stunden pro Woche vormittags gesucht. 01714866501.

● In unserer interdisziplinären Frühförderstelle für Kinder mit Blindheit oder Sehbehinderung besetzen wir ab dem 01.04.2025 im Umfang von 70% eine Stelle als Fachkraft (m/w/d) in der Frühförderung. Nähere Infos unter: www.blista.de/offene-stellen.

Lernen/Unterricht

● YOGALEHRER/IN werden! Die neue Ausbildung beginnt im Januar/Februar 2025. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Ausbildungsort ist das Yoga-Balance-Studio in Mar burg. Infos: 06421/ 9790575, www . yoga-balance.de (gewerbl.)

Workshops

● Biodanza-Jahresgruppe für Männer, mit Erhar d Söhner und T eam: Was ist Dir wichtig als Mann? Wofür brennst Du? Wie drückst Du Deine Kraft aus und wie Deine Sensibilität? Welche Veränderungen stehen an? Die vierteilige Jahresgruppe (4 Wo-

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN Express

	9		3		2		1	
7			6		5			3
		3		8		5		
5	4						7	2
		1				9		
9	2						3	5
		4		3		7		
2			7		9			8
	7		8		4		6	

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2024

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- **in jeder Zeile**
- **in jeder Spalte**
- **in jedem 3 x 3 Kästchen**

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:
mittel

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Und ab geht die Post an:
Marburger Magazin Express
- Sudoku -
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:
kaz@marbuch-verlag.de

Lösung aus Ausgabe 44/24

1	9	6	2	4	7	3	5	8
4	7	3	9	8	5	1	6	2
8	2	5	1	6	3	4	9	7
9	1	4	3	2	6	8	7	5
7	3	8	4	5	9	2	1	6
5	6	2	7	1	8	9	4	3
2	4	7	5	3	1	6	8	9
6	5	1	8	9	2	7	3	4
3	8	9	6	7	4	5	2	1

TTZ Technologie- & Tagungszentrum

KW 46
11.11. bis 15.11.24

Mit reichhaltigem Salatbuffet

12 bis 14 Uhr

Montag	Hühnerfrikassee Spargel & Champignons Butterreis Dessert 7,20 €	Spinatstrudel mit Ziegenkäse gefüllt Rosmarinsauce Dessert 7,20 €
Dienstag	Rindergulasch „Ungarisch“ Rigatoni Dessert 7,90 €	Gemüse-Lasagne Dessert 7,20 €
Mittwoch	Mettenden Wirsinggemüse Kartoffelpüree Dessert 7,90 €	Gebackener Hirtenkäse GemüseCousCous Zaziki Dessert 7,20 €
Donnerstag	Aufgrund einer grösseren Veranstaltung, bleibt die Küche heute geschlossen.	Aufgrund einer grösseren Veranstaltung, bleibt die Küche heute geschlossen.
Freitag	Chili con Carne Baguette Dessert 6,90 €	Penne Käse-Spinat-Sauce Dessert 6,80 €

Unsere Partner

TTZ Marburg | Software Center 3 | www.ttz-marburg.de | veranstaltungen@swmr.de | 06421 205 160

chenenden) bietet Dir den Raum, Dich ganz Dir selbst und Deinem Platz in der Welt zu widmen, aufgehoben und unterstützt im Kr eis von Männern. Start: Februar 2025, Info: Erhard Söhner www .biodanzamitte.de Tel: 05606-5633368.

● JAZZ UP YOUR LIFE! Am 10.11.2024 startet der nächste Jazz-Workshop der Jazzinitiative Marburg e.V. Du spielst ein Instrument und interessierst Dich für Jazzmusik? Du möchtest Erfahrungen darin sammeln in einer Jazzband zu spielen? Du hast Lust darauf, mehr über Jazzstilistiken, Improvisation und Zusammenspiel in einer Jazzband zu lernen? Dann melde Dich jetzt an! Alle Infos auf der Homepage der JIM (www.jazzini.de). Wir freuen uns auf Dich.

Kunst & Kreatives

● Kunstmarkt Stadtallendorf. Samstag, 9. Nov. 13 - 18 Uhr, Sonntag, 10. Nov. 10 - 17 Uhr, Stadthalle Stadtallendorf, Bahnhofstr. 2. Ein Markt von und mit kr eativen Menschen. Schlendern Sie über den Markt und genießen Sie diese besonder e Kunst-Atmosphäre. Eine Cafeteria sorgt an beiden Tagen für das leibliche Wohl der Gäste mit köstlichen Speisen und Getränken.

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Spaß für Erstis. Jür gen Maruhn: Tierische Sati(e)ren. Epubli V erlag/ Berlin. Jürgen Maruhn: Satirische Weltreise. Epubli Verlag/Berlin.

Women only!

● WENDO im Stadtteil: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen im Stadtteil Richtsberg, Start: 14.11. bis 12.12.2024 (5 Termine - Einstieg zu jedem Termin möglich), donnerstags, 16:00 - 18:00 Uhr . Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421 8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

● Frauenkreis/Women's Circle am Mo, 25.11. um 18.30 in den „Zeiträumen“ Cölbe. Thema: Loslassen. Freu Dich auf Austausch, Reflexionsfragen, Meditation u. heilsames Beisammensein. Verbindung von Herz zu Herz in Deinem Safe Space. EUR25. Anmeldung: info@michaelaboelinger-coaching.de. Nähere Infos: www.michaelaboelinger-coaching.de/frauenkreis-women-circle.

● Der Frauennotruf Marbur g e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und ander en Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Do 16-18 Uhr (ber ollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem ander en Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

● Online Mini Frauenkreis/Women`s Circle im Advent. Donnerstags. Start: 28.11., 19-19.30 Uhr. Schreiben, Austausch, kurze Meditation. Gemeinsam auftanken, Kräfte sammeln, zur Ruhe kommen im Advent. Anmeldung + Infos: info@michaelaboelinger-coaching.de. www.michaelaboelinger-coaching.de/frauenkreis-women-circle.

Kinder

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (12-15 Jahr e) Wochenendkurs am 16.+17. November 2024, Sa 10:00-16:00 Uhr und So 10:00 - 14:00 Uhr . Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

PÄDAGOGISCHE*R MITARBEITER*IN IM BEREICH DER FACHAUFSICHT UND QUALITÄTSENTWICKLUNG STATIONÄRER JUGENHILFETRÄGER*INNEN
FACHDIENST PLANUNG, STEUERUNG UND QUALITÄTSENTWICKLUNG
(EG S 15 TVöD-SuE / unbefristet / Teilzeit)

SACHBEARBEITER*IN FÜR GRUNDBESITZABGABEN, HUNDE- UND ZWEITWOHNUNGSSTEUER
FACHDIENST STEUERN UND ABGABEN
(EG 8 TVöD / unbefristet / Vollzeit)

SACHBEARBEITER*IN PERSONALBETREUUNG FÜR SCHULHAUSMEISTER*INNEN
FACHDIENST SCHULVERWALTUNG UND MEDIENZENTRUM
(EG 9b TVöD / unbefristet / Teilzeit)

TECHNISCHE PRÜFER*IN
FACHDIENST PRÜFUNGSAMT
(EG 11 TVöD / A 12 HBesG / befristet / Teilzeit)

FALLMANAGER*INNEN IM AUFENTHALTSRECHT
FACHDIENST AUSLÄNDERBEHÖRDE
(EG 9c TVöD / befristet / Vollzeit)

MEHR STELLENANGEBOTE UND INFORMATIONEN

marburg.de/stellenangebote

WIR FREUEN UNS AUF IHRE ONLINE-BEWERBUNG!

Magistrat der Universitätsstadt Marburg | Fachdienst Personal, 35035 Marburg

HEILPRAKTIKERSCHULE
wegwarte
in Marburg
Kontakt: Stefanie Mai: 0 6422 / 947 93 95
Ildiko Lange-Methfessel: 0 6422 / 938 84 4
www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

ÖKO BAU-ZENTRUM
Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Lehmbau · Naturfarben
Caldern
Zum Wollenberg 1
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr
Telefon 06420/60600
www.oeko-zentrum.de

flashlight
VERANSTALTUNGSTECHNIK
Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.
www.flashlight.events

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 Jahre), Wochenendkurs am 30. November + 01. Dezember 2024, Sa 10:00-16:00 Uhr und So 10:00 - 14:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de.

Tanz & Theater

● Biodanza-Gruppe MR: Neuer Zyklus ab 7.11.24. Im gemeinsamen freien Tanz finden wir eine leichte Art und Weise zusammen zu wachsen. Mit Musik, Bewegung und Begegnung. Erster Abend ist Schnupperabend: Chöre-Kulturhaus, 19-21 Uhr. Anmeldung: Erhard Söhner, www.biodanza-mitte.de 05606-5633368.

● Tango Argentino. Ab dem 11.11. finden wieder neue Tango Argentino Kurse in Marburg statt. Immer am Montag Abend. Alle Niveaus! Infos und Anmeldung bei Roland Girards Tel. Nr. 017622616798.

Suche Wohnung

● Rentner, noch selbstständig, finanziell unabhängig, würde sich über eine 2-3 Zimmerwohnung, EG mit Gartennutzung im Südviertel, Ortenberg, Cappel, Wehrda freuen, übernehme auch gerne Gartenarbeiten möglichst ruhige Lage. Telefon 0179-9665199

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

FAHRZEUGMARKT

Autos

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- od. Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

● Suche BMW, Mercedes, Audi und andere Marken. gerne auch mit Mängeln oder hohen KM. Tel. 017622051453

KFZ-Zubehör

● Verkaufe: 4 gut erhaltene Winterreifen Conti Contact für VW Golf. Für 100 EUR, Anzusehen in Wehrda. Tel: 0176-62904541. wwillershausen@t-online.de.

● 4 Alu mit Allwetter Goodyear 205 55 R16 7J 16HET37 Ronal Schneesymbol 2x7mm 2x6mm Profil. VB 130EUR nur Abholung. Tel: 0172/5494660.

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de

● Traditionelles Okinawa Karate -Do im Shirasagi Dojo Marburg. Liebigstraße 14, geöffnet: Mo-Fr ab 19h. Fortlaufender Anfängerkurs. Kinderübung Do. ab 17h. Tel: 01575/4684106.
www.shorinryu-marburg.de

Kontakt

● Sie 38J/1.78. schlank,mit Freude an Natur, Landleben, Büchern, Ruhe und Ordnung. Ich bin eine kluge, positive und motivierte Frau, die an echte Gefühle und aufrichtige Beziehungen glaubt. auf der Suche Mann 40+. Ein Mann, der meine Interessen und Werte teilt, bereit für eine ernsthafte Beziehung. katrinarma@t-online.de

● Junger gut gebauter Mann sucht Kontakt zu Single Frau zum Kennenlernen. Tel. 01724976367

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

FLOHMARKT-ANZEIGENCOUPON

PRIVAT AN PRIVAT

An das Marburger Magazin EXPRESS
Stichwort: »Flohmarkt«, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg
Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächsten errreichbaren Ausgabe.

Per Telefon: 0 64 21/68 44-68
Per Telefax: 0 64 21/68 44-44
Online: www.marbuch-verlag.de

>> Annahmeschluss für donnerstags jeweils montags 14 Uhr

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden nicht mitgedruckt.

Vor- u. Zuname:

Straße, Wohnort:

Scheck über EUR | Bargeld (o. Briefmarken) über EUR | liegt bei

Buchen Sie EUR | vom Konto/IBAN: | ab

Bank: | BIC:

Unterschrift: | Auftrags-Nr.: (wird vom Verlag vergeben)

* Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage

Erscheint in Ausgabe Nr.:

☐ Bis 4 Zeilen	4,00 EUR
☐ 5 Zeilen	4,60 EUR
☐ 6 Zeilen	5,20 EUR
☐ 7 Zeilen	5,80 EUR
Jede weitere Zeile	0,60 EUR
Hervorhebungen sind nicht möglich	
☐ Chiffre-Gebühr	4,00 EUR

Alle Zuschriften kommen per Post.

RUBRIK (Preis gilt für eine Rubrik!)

☐ Suchen ☐ Verkaufen ☐ Musik ☐ HiFi ☐ TV/Video/Foto ☐ Computer ☐ Kleider ☐ Tiere ☐ Möbel ☐ Diverses ☐ Jobs ☐ Lernen/Unterricht
☐ Workshops ☐ Tanz & Theater ☐ Kunst & Kreatives ☐ Women only! ☐ Kinder ☐ Reisen/MFG ☐ Sport & Freizeit ☐ Suche Wohnung ☐ Biete Wohnung ☐ Geschenkt ☐ Gruß & Kuss ☐ Kontakt

FAHRZEUGMARKT

☐ Autos ☐ Zweiräder ☐ KFZ-Zubehör ☐ Sonst. Fahrzeuge

Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.

Der Klassiker zum Sonderpreis

Mit rund dreißig Beiträgen laden die Autorinnen und Autoren zu einem reichbebilderten Gang in Geschichte, Gegenwart und Zukunft der lebens- und liebenswerten Universitätsstadt. Neue Ansichten tun sich auf, manches Bekannte erscheint in überraschendem Blickwinkel. Kompetent und konturiert beschrieben, entsteht ein facettenreiches Marburg-Bild.

Jetzt nur
6,99
statt 14,90

308 Seiten,
über 300 Bilder & Illustrationen,
Stadtplan liegt bei

6,99 EUR

Erhältlich bei:

Buchhandlung Am Markt, Markt 10
Buchhandlung Jakobi, Steinweg 42
Buchhandlung Lesezeichen, Am Grün 30
Lehmanns Media, Reitgasse 7-9
Roter Stern, Am Grün 28
Sirius, Barfüßerstr. 13
TEKA-Kaufhaus, Bahnhofstr. 3
Thalia im Ahrens, Universitätsstr. 14-22

oder direkt bestellen beim:
Marbuch Verlag
Ernst-Giller-Str. 20a
35037 Marburg

Online erhältlich unter:
www.marbuch-verlag.de

MARBUCH VERLAG GMBH

Ihre Anzeige erscheint bis Ihr Gebrauchter weg ist!*

Nur für Gebrauchtwagen Privat an Privat

Mit einer Kleinanzeige
in unserem Fahrzeugmarkt können
Sie fast 30.000 Leser erreichen!

4 Zeilen nur 4,-

Ihr Auto ist verkauft?
0 64 21/68 44-68

* Sollten wir nach 4 Erscheinungsterminen nichts von Ihnen gehört haben, gehen wir davon aus, dass Ihr Gebrauchtwagen verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.

GEBRAUCHTWAGEN-ANZEIGENCOUPON

PRIVAT AN PRIVAT

An das Marburger Magazin EXPRESS
Stichwort: »Flohmarkt«, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg
Bitte veröffentlichen Sie meine private Gebrauchtwagenanzeige in der nächsten errreichbaren Ausgabe.

>> Annahmeschluss für donnerstags jeweils montags 14 Uhr

Per Telefon: 0 64 21/68 44-68
Per Telefax: 0 64 21/68 44-44
Online: www.marbuch-verlag.de

Erscheint in Ausgabe Nr.:

☐ Bis 4 Zeilen	4,00 EUR
☐ 5 Zeilen	4,60 EUR
☐ 6 Zeilen	5,20 EUR
☐ 7 Zeilen	5,80 EUR
Jede weitere Zeile	0,60 EUR

Hervorhebungen sind nicht möglich

☐ Chiffre-Gebühr 4,00 EUR

Alle Zuschriften kommen per Post.

FAHRZEUGMARKT

- ☐ Autos
- ☐ Zweiräder
- ☐ Sonstige Fahrzeuge
- ☐ Kfz-Zubehör

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden nicht mitgedruckt.

Vor- u. Zuname:

Straße, Wohnort:

Scheck über EUR | Bargeld (o. Briefmarken) über EUR | liegt bei

Buchen Sie EUR | vom Konto/IBAN: | ab

Bank: | BIC:

Unterschrift: | Auftrags-Nr.: (wird vom Verlag vergeben)

MARBURGER MAGAZIN Express